

## Mitteilungsblatt der Universität Kassel

---

### Inhalt

	Seite
1. Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Grundschulen <a href="http://www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L1_aenderung.pdf">www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L1_aenderung.pdf</a>	748
2. Neufassung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Grundschulen <a href="http://www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L1.pdf">www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L1.pdf</a>	753
3. Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen <a href="http://www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L2_aenderung.pdf">www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L2_aenderung.pdf</a>	776
4. Neufassung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen <a href="http://www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L2.pdf">www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L2.pdf</a>	783
5. Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien <a href="http://www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L3_aenderung.pdf">www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L3_aenderung.pdf</a>	810
6. Neufassung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien <a href="http://www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L3.pdf">www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/mpo_deutsch_L3.pdf</a>	821

### Impressum

Verlag und Herausgeber:

Universität Kassel, Mönchebergstrasse 19, 34125 Kassel

Redaktion (verantwortlich):

Abteilung Organisation, EDV, Innerer Dienst

Aline Kastler

Email: [akastler@uni-kassel.de](mailto:akastler@uni-kassel.de)

[www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt](http://www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt)

Erscheinungsweise: unregelmäßig

**Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Grundschulen vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2196) vom 04.07.2007**

**Artikel 1                      Änderungen**

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Grundschulen vom 28.06.2006 wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflichtmodul	L1 /Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflichtmodul	L1 /Modul 2	Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen I	6 Credits
Pflichtmodul	L1 /Modul 3	Literaturwissenschaft und literarisches Lernen I	6 Credits
Pflichtmodul	L1 /Modul 4	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
2 Wahlpflicht- module	L1 /Modul 5	Disziplinübergreifende Didaktik: Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft	je 7 Credits = 14 Credits
	und/ oder		
	L1 /Modul 6	Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen II	
	und/ oder		
	L1 /Modul 7	Literaturwissenschaft und literarisches Lernen II	

2. § 15 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Die Zwischenprüfung für das Fach Deutsch ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen der Module 1 und 2 oder 1 und 3 bestanden sind.

3. In § 16 der Modulprüfungsordnung wird der folgende Abs. (4) eingefügt:

Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Grundschulen im Wintersemester 2005/06 oder im Wintersemester 2006/07 begonnen haben können bis zum 31.12.2007 gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch erklären, dass für Sie die Modulprüfungsordnung vom 28.06.2006 zur Anwendung kommen soll.

4. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 1 „Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <i>Sprachwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Sprache als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Sprachtheorie</li> <li>- Sprachgeschichte</li> <li>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)</li> </ul>
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Deutsche in der Kommunikation</li> <li>- Semantik</li> <li>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.)</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Modulprüfungsleistung</b>	2 Klausuren als Moduleilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
<b>Anzahl Credits</b>	10

5. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 2 „Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen I“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft à 2 SWS 1 Seminar Sprachdidaktik à 2 SWS
Modulprüfungsleistung	Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.) oder schriftliche Arbeit (Umfang: 5-10 Seiten)
Anzahl Credits	6 (davon 4 Fachdidaktik)

6. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 3 „Literaturwissenschaft und literarisches Lernen I“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft à 2 SWS 1 Seminar Literaturdidaktik à 2 SWS
Modulprüfungsleistung	Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.) oder schriftliche Arbeit (Umfang: 5-10 Seiten)
Anzahl Credits	6 (davon 4 Fachdidaktik)

7. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 4 „Schulpraktische Studien“ im folgenden Punkt wie folgt neu gefasst:

Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungen:</u> 1. Schulbesuche: schriftliche Begründung und Auswertung des eigenen Unterrichts mit fachdidaktischem Bezug, Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 15 Seiten) 2. Begleitseminar: schriftliche Unterrichtsplanung der einzelnen Lehreinheiten (jeweils 1–2 Seiten)
-----------------------	--

8. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 5 „Disziplinübergreifende Didaktik: Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar Sprach-/Literatur-/Mediendidaktik à 2 SWS; 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS Literaturwissenschaft, wenn Modul 5 mit Modul 6 kombiniert wird, bzw. Seminar Sprachwissenschaft, wenn Modul 5 mit Modul 7 kombiniert wird
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u> <i>Sprachdidaktik/Literaturdidaktik/Mediendidaktik:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte des Schrifterwerbs</li> <li>- Literalität und Literarität im Erwerb</li> <li>- phonologische und graphematische Bewusstheit</li> <li>- kulturelle, mediale, handlungsbezogene und strukturelle Aspekte der Schrift und des Schreibens</li> <li>- Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben (LRS)</li> <li>- literarisches Lernen</li> <li>- Medien im Anfangsunterricht</li> <li>- Passung von Lehr- und Lernprozessen</li> </ul> <i>Sprachwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichen und Bedeutung</li> <li>- Wort-, Satz- und Textbedeutung</li> <li>- der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung</li> <li>- Wortschatz und Kommunikation</li> <li>- Sprechen als Handeln in der Welt</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale Varietäten)</li> </ul> <i>Literaturwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien, Ansätze, Probleme der Literaturgeschichte</li> <li>- Funktion von Literatur</li> <li>- literarische Diskurse</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> </ul> <u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer und pragmatischer Phänomene und Theorien; Kenntnisse der funktionalen und kommunikativen Dimension von Sprache und

	Literatur; Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse mündlicher und schriftlicher Phänomene und medialer Aspekte in systematischer und erwerbsbezogener Perspektive; grundlegende Kompetenzen zur Begründung des Anfangsunterrichts
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
Modulprüfungsleistung	schriftl. Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Seminar Sprach-/Literatur-/Mediendidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar Sprach- bzw. Literaturw.)
Anzahl Credits	7 (davon 4 Fachdidaktik)

9. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 6 „Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen II“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar Sprach-/Mediendidaktik à 2 SWS 1 Seminar Sprachwissenschaft à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u> <i>Sprachdidaktik/Mediendidaktik:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie des Sprachunterrichts</li> <li>- Schreiben für sich und andere</li> <li>- Deutschunterricht unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache</li> <li>- Orthographietheorie und Konzepte des Rechtschreibunterrichts</li> <li>- Texte lesen</li> <li>- Medien und Medienprodukte im Unterricht</li> <li>- Didaktik der Unterrichtsmedien</li> <li>- Lehr- und Lernprozesse im Sprachunterricht</li> </ul> <i>Sprachwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik und Syntax</li> <li>- syntaktische Einheiten und Kategorien (Grundformen, komplexe Konstituenten, Sätze und Nicht-Sätze, grammatische Kategorien)</li> <li>- syntagmatische und syntaktische Relationen (Rektion, Kongruenz, Satzglieder, Attribute)</li> <li>- syntaktische Mittel (Intonation, Wortstellung, morphologische Markierung)</li> <li>- syntaktische Strukturen des Deutschen</li> <li>- Syntaxtheorien</li> <li>- Satz und Text</li> <li>- Textstrukturen</li> <li>- Text und Bedeutung</li> <li>- Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation</li> <li>- Texte in der kommunikativen Praxis</li> <li>- Rhetorik und Stilistik</li> <li>- Texte in den Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte,</li> </ul>

	Fach- und Gruppensprachen) - Text und Diskurs  <u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Textbegriffe; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Textanalyse/Textinterpretation; grundlegende Kenntnisse zur Begründung der Sprach- und Mediendidaktik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
Modulprüfungsleistung	schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Seminar Sprach-/Mediendidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar Sprachwissenschaft)
Anzahl Credits	7 (davon 4 Fachdidaktik)

10. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 7 „Literaturwissenschaft und literarisches Lernen II“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar Literatur-/Mediendidaktik à 2 SWS 1 Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft à 2 SWS
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
Modulprüfungsleistung	schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Seminar Literatur-/Mediendidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar Literaturwissenschaft)
Anzahl Credits	7 (davon 4 Fachdidaktik)

## Artikel 2                      Neufassung

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Grundschulen vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2196) wird unter Einarbeitung der unter Artikel 1 genannten Änderungen in einer Neufassung veröffentlicht. Darin werden auch die Angaben der Beispielstundenpläne (Anlage 1) an die neuen Regelungen angepasst.

## Artikel 3                      In-Kraft-Treten

Die Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Die Neufassung der Modulprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10.09.2007

Der Dekan der Fachbereich 02

**Neufassung der  
Modulprüfungsordnung  
der Universität Kassel  
für den Teilstudiengang  
Deutsch für das Lehramt an Grundschulen  
vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2196)  
vom 04.07.2007**

**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit, Zwischenprüfung
- § 3 Modulprüfungsausschuss Lehramt
- § 4 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
- § 5 Module und Credits
- § 6 Anmeldung zu den Modulprüfungen
- § 7 Prüfungsleistungen
- § 8 Notenbildung und Gewichtung
- § 9 Versäumnis und Rücktritt
- § 10 Täuschung und Ordnungsverstoß
- § 11 Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen
- § 12 Anrechnung von Modulprüfungen

**2. Abschnitt: Fachspezifische Bestimmungen**

- § 13 Studienbeginn
- § 14 Allgemeine Ziele des Studiums
- § 15 Modulprüfungen

**3. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

- § 16 Übergangsregelungen
- § 17 Inkrafttreten

Anlage 1: Beispielstudienpläne

Anlage 2: Modulhandbuch

Anlage 3: Muster Modulbescheinigung

**1. Abschnitt**  
**Allgemeine Bestimmungen**  
**für den Teilstudiengang Deutsch**  
**für das Lehramt an Grundschulen**

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Modulprüfungsordnung regelt auf der Grundlage des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 29.11.2004 und der Verordnung zur Umsetzung vom 16.03.2005 (UVO) die nähere Gestaltung und die Inhalte des Studiums, die Gewichtung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Modulprüfungen für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Grundschulen der Universität Kassel.

**§ 2 Regelstudienzeit, Zwischenprüfung**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt – einschließlich eines Prüfungssemesters – dreieinhalb Jahre. Die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung kann beantragt werden, sofern die erforderlichen Leistungen nach § 15 dieser Ordnung nachgewiesen werden.
- (2) Für das Lehramt an Grundschulen sind insgesamt 180 Credits bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung nachzuweisen. Auf den Teilstudiengang Deutsch entfallen hiervon 42 Credits, sofern die fachdidaktischen Schulpraktischen Studien in diesem Teilstudiengang absolviert werden, ansonsten 36 Credits.
- (3) In der Regel bis zum Ende des dritten Semesters ist eine Zwischenprüfung abzulegen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Zwischenprüfung bis zum Ende des fünften Semesters abgelegt werden. Die fachspezifischen Bestimmungen nach § 15 dieser Ordnung legen die Module fest, die dem Bestehen der Zwischenprüfung entsprechen. Für die Zwischenprüfung müssen insgesamt mindestens 60 Credits nachgewiesen werden, davon im Teilstudiengang Deutsch 16 Credits.
- (4) Über die abgelegte Zwischenprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

**§ 3 Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch**

- (1) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch besteht aus drei Professorinnen bzw. Professoren für Deutsch, einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter für Deutsch und einer oder einem Studierenden. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr, die der übrigen Mitglieder zwei Jahre. Verlängerungen der Amtszeit sind zulässig. Die Mitglieder und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden vom Fachbereichsrat auf Vorschlag der Mitglieder der jeweiligen Gruppe im Fachbereichsrat gewählt. Der Modulprüfungsausschuss wählt aus der Mitte der ihm angehörenden Professorinnen und Professoren eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die bzw. der Vorsitzende führt die Geschäfte des Modulprüfungsausschusses und leitet die Sitzungen. Sofern nach dieser Modulprüfungsordnung Aufgaben des Modulprüfungsausschusses der oder dem Vorsitzenden übertragen sind, entscheidet auf Antrag einer oder eines Studierenden der Modulprüfungsausschuss.

- (2) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch ist für die Durchführung der Modulprüfungsverfahren und die nach dieser Modulprüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben zuständig und achtet darauf, dass die Bestimmungen der Modulprüfungsordnung für die Modulprüfungen eingehalten werden.
- (3) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Beschlüsse kommen mit der Mehrheit der Stimmen zustande.
- (4) Die Mitglieder des Modulprüfungsausschusses sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

#### **§ 4 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

- (1) Die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer erfolgt durch den Modulprüfungsausschuss; die Zuständigkeit hierzu kann auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.
- (2) Wer Modulprüfungen / Modulteilprüfungen abnehmen kann, richtet sich nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Hochschulprüfungen werden von Mitgliedern der Professorengruppe, wissenschaftlichen Mitgliedern und Lehrbeauftragten, die in den Prüfungsbereichen Lehrveranstaltungen anbieten oder damit beauftragt werden könnten, abgenommen. Die Beteiligung wissenschaftlicher Mitglieder der Universität setzt voraus, dass ihnen für das Prüfungsfach ein Lehrauftrag erteilt worden ist.
- (3) Für Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer gilt § 3 Abs. 4 entsprechend.

#### **§ 5 Module und Credits**

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Es gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule, in der Regel im Verhältnis von zwei zu eins.
- (2) Module bestehen aus inhaltlich und zeitlich aufeinander bezogenen oder aufeinander aufbauenden Studieneinheiten, die fach- und fachbereichsbezogen oder fachübergreifend angelegt sein können. Die Inhalte eines Moduls sind in der Regel so zu bemessen, dass sie innerhalb von zwei Semestern vermittelt werden können. Zeitlich geblockte Module sind möglich.
- (3) Die Zahl der Veranstaltungen eines Moduls, die Themen und Inhalte sowie der Arbeitsaufwand, die Leistungsanforderungen und Prüfungsformen des jeweiligen Moduls werden im Modulhandbuch (Anlage 2) beschrieben. Das Studium des Fachs Deutsch umfasst Module von insgesamt 42 Credits, wovon 22 Credits auf die Fachdidaktik entfallen, davon 6 Credits für die fachdidaktischen Schulpraktischen Studien. Werden in Deutsch keine fachdidaktischen Schulpraktischen Studien absolviert, umfasst es Module von insgesamt 36 Credits, wovon 16 Credits auf die Fachdidaktik entfallen. Credits in dieser Satzung entsprechen dem Begriff Leistungspunkte der UVO.
- (4) Gemäß § 15 Abs. 3 dieser Ordnung sind für das Fach Deutsch drei Module in die Note der Ersten Staatsprüfung mit einzubringen.
- (5) Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, die inhaltlich alle Modulveranstaltungen einbezieht

- (6) Abweichend von Abs. 6 kann im Modulhandbuch festgelegt werden, dass sich die Bewertung für die Modulabschlussprüfung kumulativ aus den Punkten von Modulteilprüfungen ergibt. Es muss durch klare Bestimmungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen gewährleistet sein, dass die Teilprüfungen insgesamt den Kompetenzzielen des Moduls entsprechen.
- (7) Die Modulabschlussprüfung wird mit Punkten nach § 8 dieser Ordnung bewertet. Über die bestandene Modulprüfung kann eine Bescheinigung als Leistungsnachweis ausgestellt werden (Anlage 3).
- (8) Innerhalb eines Moduls können Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung gefordert werden. Studienleistungen müssen im engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit entsprechenden Studienphasen innerhalb des jeweiligen Moduls erbracht werden können.  
Studienleistungen können in mündlicher, praktischer oder schriftlicher Form erbracht werden. Studienleistungen können mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Werden Studienleistungen benotet, so gilt § 8.
- (9) Es besteht die Möglichkeit, sich zusätzlich zu den in §15 vorgeschriebenen Modulen in weiteren Modulen einer Prüfung zu unterziehen (Zusatzmodule, Profilstudienangebote). Das Ergebnis der Prüfung wird nicht bei der Bildung der Gesamtnote mit einbezogen.

#### **§ 6 Anmeldung zu den Modulprüfungen**

- (1) Eine Modulprüfung kann nur ablegen, wer als Studierende oder Studierender für den Studiengang im Lehramt an Grundschulen eingeschrieben ist.
- (2) Die oder der Studierende meldet sich zu jeder Modulprüfung oder Modulteilprüfung innerhalb der vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch festgelegten und bekannt gegebenen Frist an. Bei der Anmeldung sind die ggf. erforderlichen Vorleistungen nachzuweisen. Gleichzeitig ist von der oder dem Studierenden zu erklären, ob sie oder er eine entsprechende Prüfungsleistung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang nicht bestanden hat oder ob sie oder er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

#### **§ 7 Prüfungsleistungen**

- (1) Als Prüfungsleistungen der Modulprüfungen / Modulteilprüfungen kommen in Frage:  
1. schriftliche Prüfung  
2. mündliche Prüfung  
3. fachpraktische Prüfung.  
Die Modulbeschreibungen können andere kontrollierbare Prüfungsleistungen sowie multimedial gestützte Prüfungsleistungen vorsehen, wenn sie nach gleichen Maßstäben bewertbar sind.
- (2) Das Modulhandbuch kann vorsehen, dass eine Prüfung in englischer Sprache oder in einer anderen Sprache abgelegt wird.
- (3) Besteht die schriftliche Prüfungsleistung aus einer Klausur, ist diese unter Aufsicht abzulegen. Die zugelassenen Hilfsmittel bestimmt die jeweilige Prüferin oder der jeweilige Prüfer. Erscheint eine Kandidatin oder ein Kandidat verspätet zur Prüfung, so kann sie oder er die versäumte Zeit nicht nachholen. Das Verlassen des Prüfungsraumes ist nur mit Erlaubnis der oder des

Aufsichtsführenden zulässig. Über den Prüfungsverlauf der Klausur hat die Aufsicht führende Person ein Kurzprotokoll zu fertigen. Hierin sind alle Vorkommnisse einzutragen, welche für die Feststellung der Prüfungsergebnisse von Belang sind.

- (4) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse mündlicher Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüferinnen oder Prüfern und ggf. Beisitzerin oder Beisitzer zu unterzeichnen ist. Das Ergebnis ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.
- (5) Die Bearbeitungszeit oder Dauer der Prüfungen ist im Modulhandbuch auszuweisen.
- (6) Bei einer Gruppenarbeit muss die individuelle Leistung abgrenzbar sein.
- (7) Macht die Kandidatin oder der Kandidat glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, eine Prüfungsleistung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird der Kandidatin oder dem Kandidaten gestattet, die Prüfungsleistung innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder eine gleichwertige Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Studienleistungen nach § 5 Abs. 9. Der Nachteilsausgleich ist schriftlich zu beantragen. Der Antrag soll spätestens mit der Meldung zur Prüfung gestellt werden.
- (8) Jede schriftliche Modulprüfung / Modulteilprüfung ist von einer Prüferin oder einem Prüfer zu bewerten. Schriftliche Prüfungen, die nicht mehr wiederholt werden können, sind von zwei Prüfenden zu bewerten. Mündliche Modulprüfungen / Modulteilprüfungen sind von mehreren Prüfenden oder von einer Prüfenden oder einem Prüfenden in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abzunehmen. Als Gruppenprüfungen sollen sie in Gruppen von höchstens fünf Studierenden stattfinden.
- (9) Das Bewertungsverfahren einer schriftlichen Modulprüfung / Modulteilprüfung soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten. Erstkorrektur und Zweitkorrektur sind auf der Prüfungsleistung zu vermerken.

### **§ 8 Notenbildung und Gewichtung**

- (1) Die einzelnen Prüfungsleistungen werden jeweils nach einem Punktesystem beurteilt, dem die Notenstufen je nach Notentendenz folgendermaßen zugeordnet sind:
 

15/14/13 Punkte	entsprechen der Note „sehr gut (1)“,
12/11/10 Punkte	entsprechen der Note „gut (2)“
9/8/7 Punkte	entsprechen der Note „befriedigend (3)“
6/5/4 Punkte	entsprechen der Note „ausreichend (4)“
3/2/1 Punkte	entsprechen der Note „mangelhaft (5)“
0 Punkte	entsprechen der Note „ungenügend (6)“.

- (2) Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:
- |                    |   |
|--------------------|---|
| "Sehr gut (1)"     | = die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße,   |
| "Gut (2)"          | = die Leistung entspricht voll den Anforderungen,   |
| "Befriedigend (3)" | = die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen,   |
| "Ausreichend (4)"  | = die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen,   |
| "Mangelhaft (5)"   | = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können, |
| "Ungenügend (6)"   | = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Die Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden.                       |
- (3) Die in § 15 Abs. 3 bezeichneten Module gehen mit insgesamt 14% gem. § 29 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein. Werden in Deutsch keine fachdidaktischen schulpraktischen Studien absolviert, gehen die Module mit 12% in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote als Durchschnitt der einzelnen Teilprüfungsleistungen unter Verwendung des Verfahrens des kaufmännischen Rundens. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

### § 9 Versäumnis und Rücktritt

- (1) Eine Modulprüfungsleistung gilt als mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet, wenn die oder der Studierende einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt hat oder wenn sie oder er von einer Prüfung, die angetreten wurde, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Modulprüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.
- (2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss der oder dem Vorsitzenden des Modulprüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten ist ein ärztliches Attest vorzulegen. In begründeten Zweifelsfällen ist zusätzlich ein amtsärztliches Attest zu verlangen. Eine während einer Prüfungsleistung eintretende Prüfungsunfähigkeit muss unverzüglich bei der oder dem Prüfenden oder der Prüfungsaufsicht geltend gemacht werden. Die Verpflichtung zur Anzeige und Glaubhaftmachung der Gründe gegenüber dem Modulprüfungsausschuss bleibt unberührt. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Prüfungstermin bestimmt.
- (3) Bei anerkanntem Rücktritt oder Versäumnis werden die Prüfungsergebnisse in den bereits abgelegten Modulteil- oder Modulprüfungen angerechnet.

### § 10 Täuschung und Ordnungsverstoß

- (1) Mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) sind Prüfungsleistungen von Studierenden zu bewerten, die bei der Abnahme der Prüfungsleistung eine Täuschungshandlung oder die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel versucht oder begangen haben. Eine Kandidatin oder ein Kandidat, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtführenden von der Fortsetzung

der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet.

- (2) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat durch schuldhaftes Verhalten die Zulassung zur Prüfung zu Unrecht herbeigeführt, kann der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch entscheiden, dass die Prüfung als nicht bestanden gilt.
- (3) Die Kandidatin oder der Kandidat kann innerhalb einer Frist von vier Wochen verlangen, dass die Entscheidungen nach Absatz 1 vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch überprüft werden.
- (4) Belastende Entscheidungen des Modulprüfungsausschusses Lehramt Deutsch sind der Kandidatin oder dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

### **§ 11 Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen**

- (1) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens 5 Punkten bewertet wurde. Eine kumulierte Modulprüfung ist bestanden, wenn die durchschnittliche Punktzahl der Teilprüfungen mindestens 5 Punkte beträgt. Nicht bestandene Modulprüfungen können einmal wiederholt werden. Modulteilprüfungen eines nicht bestandenen Moduls können zweimal wiederholt werden.
- (2) Wird ein Pflichtmodul nach § 15 endgültig nicht bestanden, ist die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung in Deutsch im Geltungsbereich des HLbG ausgeschlossen. Bei endgültigem Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls kann der Wahlpflichtbereich einmalig gewechselt werden.
- (3) Die Wiederholung der Modulprüfung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzulegen.
- (4) Die Fristen für die Modulprüfungen sind so festzulegen, dass diese innerhalb der Regelstudienzeit vollständig abgelegt werden können. Mutterschutzfristen sowie Fristen des Erziehungsurlaubs sind zu berücksichtigen. Die Fristen sind für Teilzeitstudierende auf Antrag entsprechend zu verlängern. Die Termine der Modulprüfungen sind rechtzeitig bekannt zu geben.

### **§ 12 Anrechnung von Modulprüfungen**

Module werden auf Antrag gemäß §60 HLbG angerechnet.

## **2. Abschnitt Fachspezifische Bestimmungen für den Teilstudiengang Deutsch**

### **§ 13 Studienbeginn**

Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

### **§ 14 Allgemeine Ziele des Studiums**

Das Studium des Faches Deutsch hat die deutsche Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis heute zum Gegenstand. Es befasst sich auch mit medialen Formen und mit aktuellen Entwicklungen im

Bereich der Kulturwissenschaften. Eine besondere Bedeutung kommt der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur zu. Die Studierenden sollen Kenntnisse und Kompetenzen in diesen Gebieten erwerben und in der Lage sein, ihre Fähigkeiten reflektiert für das Unterrichten an der Grundschule zu nutzen.

### § 15 Modulprüfungen

- (1) Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflichtmodul	L1 /Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflichtmodul	L1 /Modul 2	Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen I	6 Credits
Pflichtmodul	L1 /Modul 3	Literaturwissenschaft und literarisches Lernen I	6 Credits
Pflichtmodul	L1 /Modul 4	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
2 Wahlpflicht- module	L1 /Modul 5	Disziplinübergreifende Didaktik: Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft	je 7 Credits = 14 Credits
	und/ oder		
	L1 /Modul 6	Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen II	
	und/ oder		
	L1 /Modul 7	Literaturwissenschaft und literarisches Lernen II	

- (2) Die Zwischenprüfung für das Fach Deutsch ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen der Module 1 und 2 oder 1 und 3 bestanden sind.
- (3) Die folgenden Module gehen gem. § 8 Abs. 3 dieser Ordnung in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung mit ein:
- a. L1 /Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I
  - b. zwei Schwerpunktmodule:
    1. Disziplinübergreifende Didaktik: Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft  
*UND/ODER*
    2. Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen II  
*UND/ODER*
    3. Literaturwissenschaft und literarisches Lernen II.

### 3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

#### § 16 Übergangsregelungen

- (1) Diese Ordnung gilt für Studierende, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel ab dem Wintersemester 2005/06 im ersten Semester begonnen haben.
- (2) Für Studierende, die das Studium in diesem Studiengang vor dem Wintersemester 2005/06 oder nach dem Sommersemester 2005 in einem höheren Semester begonnen haben, kommt die bisher gültige Studienordnung dieses Studiengangs zur Anwendung.

- (3) Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Grundschulen im Wintersemester 2005/06 begonnen haben, können gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Deutsch erklären, dass für sie die Modulprüfungsordnung vom 13.7.2005 zur Anwendung kommen soll.
- (4) Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Grundschulen im Wintersemester 2005/06 oder im Wintersemester 2006/07 begonnen haben, können bis zum 31.12.2007 gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch erklären, dass für Sie die Modulprüfungsordnung vom 28.06.2006 zur Anwendung kommen soll.

### **§ 17 Inkrafttreten**

Diese Modulprüfungsordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10.09.2007

Der Dekan des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften

Anlage 1: Beispielstudienpläne für das Lehramt Deutsch an Grundschulen

Variante 1:

Semester Studienjahr	1 (6 SWS) 7 c	2 (6 SWS) 9 c	Z W I S C H E N P R Ü F U N G (16 c)		3 (4 SWS) 6 c	4 (4 SWS) 7 c	5 (3 SWS) 6 c	6 (4 SWS) 7 c	7
1 (12 SWS) 16 c  (ZP 16 c)	<b>L1 M1:</b> Vorl. Spr (2 SWS) Tut. Spr (2 SWS)	<b>L1 M1:</b> Vorl. Lit (2 SWS) Tut. Lit (2 SWS)							P r ü f u n g s m o d u l (15 c)  Prüfungsvoraussetzung (42 c)
	<b>L1 M3:</b> Vorl./Sem. Lit (2 SWS)	<b>L1 M3:</b> Seminar LD (2 SWS)							
2 (8 SWS) 13 c					<b>L1 M2:</b> Vorl./Sem. Spr (2 SWS) Seminar SD (2 SWS)	<b>L1 M5:</b> Seminar Spr (2 SWS) Seminar SD+LD (2 SWS)			
3 (7 SWS) 13 c						<b>L1 M4:</b> Begleitsem. SPS (2 SWS) Schulbesuche (1 SWS)	<b>L1 M7:</b> Seminar Lit (2 SWS) Seminar LD (2 SWS)		

Variante 2:

Semester Studienjahr	1 (4 SWS) 5 c	2 (8 SWS) 11 c		3 (4 SWS) 6 c	4 (4 SWS) 7 c	5 (3 SWS) 6 c	6 (4 SWS) 7 c	7
1 (12 SWS) 16 c  (ZP 16 c)	<b>L1 M1:</b> Vorl. Spr (2 SWS) Tut. Spr (2 SWS)	<b>L1 M1:</b> Vorl. Lit (2 SWS) Tut. Lit (2 SWS)	Z W I S C H E N P R Ü F U N G (16 c)					P r ü f u n g s m o d u l (15 c)  Prüfungsvoraussetzung (42 c)
		<b>L1 M2:</b> Vorl./Sem. Spr (2 SWS) Seminar SD (2 SWS)						
2 (8 SWS) 13 c				<b>L1 M3:</b> Vorl./Sem. Lit (2 SWS) Seminar LD (2 SWS)	<b>L1 M6:</b> Seminar Spr (2 SWS) Seminar SD (2 SWS)			
3 (7 SWS) 13 c					<b>L1 M4:</b> Begleitsem. SPS (2 SWS) Schulbesuche (1 SWS)	<b>L1 M7:</b> Seminar Lit (2 SWS) Seminar LD (2 SWS)		

Variante 3:

Semester Studienjahr	1 (4 SWS) 5 c	2 (6 SWS) 7 c	3 (4 SWS) 7 c		4 (6 SWS) 10 c	5 (5 SWS) 9 c	6 (2 SWS) 4 c	7	
1 (10 SWS) 12 c	<b>L1 M1:</b> Vorl. Spr (2 SWS) Tut. Spr (2 SWS)	<b>L1 M1:</b> Vorl. Lit (2 SWS) Tut. Lit (2 SWS)		Z W I S C H E N P R Ü F U N G (16 c)				P r ü f u n g s m o d u l (15 c) Prüfungsvoraussetzung (42 c)	
		<b>L1 M2:</b> Vorl./Sem. Spr (2 SWS)							
2 (10 SWS) 17 c  (ZP 16 c)			<b>L1 M2:</b> Seminar SD (2 SWS)			<b>L1 M3:</b> Seminar LD (2 SWS)			
			<b>L1 M3:</b> Vorl./Sem. Lit (2 SWS)			<b>L1 M6:</b> Seminar Spr (2 SWS) Seminar SD (2 SWS)			
3 (7 SWS) 13 c							<b>L1 M4:</b> Begleitsem. SPS (2 SWS) Schulbesuche (1 SWS)		
							<b>L1 M5:</b> Seminar Lit (2 SWS)		<b>L1 M5:</b> Seminar SD+LD (2 SWS)

## Anlage 2: Modulhandbuch für Lehramt Deutsch an Grundschulen

<b>Modulname</b>	<b>L1/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	4 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Sprache als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Sprachtheorie</li> <li>- Sprachgeschichte</li> <li>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)</li> <li>- das Deutsche in der Kommunikation</li> <li>- Semantik</li> <li>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u></p> <p>Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule, Haupt- und Realschule, Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen

Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich mit Beginn im WiSe (Sprachwissenschaft im WiSe; Literaturwissenschaft im SoSe)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

<b>Modulname</b>	<b>L1 /Modul 2: Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen I (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft à 2 SWS; 1 Seminar Sprachdidaktik à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u>  <i>Sprachwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Grammatik</li> <li>- Grammatiken des Deutschen</li> <li>- Strukturen des Deutschen der Gegenwart</li> </ul> <i>Sprachdidaktik:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Sprachdidaktik</li> <li>- sprachdidaktische Konzeptionen und Bezugswissenschaften der Sprachdidaktik</li> <li>- Rechtschreiberwerb</li> <li>- Sprachreflexion und Grammatikunterricht</li> <li>- Spracherwerb und Aneignung der Strukturen des Deutschen der Gegenwart</li> <li>- Sprachdidaktik – Sprachmethodik</li> <li>- Kommunikation im Unterricht</li> <li>- Medien im Sprachunterricht</li> </ul> <u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnis sprachwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyseverfahren; Fähigkeit zur Beschreibung und praktischen Analyse sprachlicher Phänomene; Fähigkeit, Gegenstände des sprachlichen Lernens, ihre Auswahl und Strukturierung gut begründen zu können; Fähigkeit, Prozesse des sprachlichen Lernens zu beschreiben und zu analysieren und die Analyse für didaktische Initiativen zu nutzen
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule
Dauer des Moduls	ein- oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Vorlesung/Seminar Sprachw. kann erst im 2. Fachsemester belegt werden.
Lehr-/Lernform	Vorlesung/Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 120 Std.)
Modulprüfungsleistung	Kolloquium (Dauer: ca. 10 min) oder schriftliche Arbeit (Umfang: 5-10 Seiten)
Anzahl Credits	6 (davon 4 Fachdidaktik)

Modulname	L1 /Modul 3: <b>Literaturwissenschaft und literarisches Lernen I (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft à 2 SWS; 1 Seminar Literaturdidaktik à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textanalyse</li> <li>- Textsorten/Gattungen</li> <li>- Textbegriffe/Literaturbegriffe</li> <li>- literarische Analyseebenen und -kategorien</li> <li>- literarische Konventionen</li> <li>- Textanalyse an literarischen Beispielen</li> <li>- Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literarische Sozialisation und (historische) Lese(r)-forschung</li> </ul> <p><i>Literaturdidaktik/Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur (KJL):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Poetik, didaktische Reflexion und Methodik der KJL</li> <li>- Verfahren der Analyse (kinder-) literarischer Texte</li> <li>- literarische Produktions-/Rezeptionsprozesse der KJL</li> <li>- literarisch-ästhetisches Lernen im Unterricht</li> <li>- Methoden im Hinblick auf Poetik, Analyse und didaktische Reflexion</li> <li>- Geschichte der KJL</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyseverfahren; Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene; Fähigkeit zur Analyse, didaktischen Reflexion und methodischen Aufarbeitung (kinder-)literarischer Texte</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule
Dauer des Moduls	ein- oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 120 Std.)
Modulprüfungsleistung	Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.) oder schriftliche Arbeit (Umfang: 5-10 Seiten)
Anzahl Credits	6 (davon 4 Fachdidaktik)

<b>Modulname</b>	<b>L1 /Modul 4: Schulpraktische Studien (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): Schulbesuche 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Deutschunterricht an Grundschulen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturierung des Unterrichts in den Bereichen des literalen und literarischen Lehrens und Lernens der deutschen Sprache (auch unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache)</li> <li>- Beobachtung und Analyse sprachlicher und literarischer Lernprozesse</li> <li>- Reflexion der Beobachtungen und Bezug zur Fachdidaktik</li> <li>- Reflexion der Kontexte von Lehr- und Lernbedingungen</li> <li>- Kennenlernen und Nutzen von Verfahren zur Dokumentation von Unterrichtsprozessen</li> <li>- Generieren fachdidaktischer Problemstellungen auf Grundlage von Unterrichtsbeobachtungen</li> <li>- Nutzung von Beobachtungen für die Strukturierung des Unterrichts</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Fähigkeit zur didaktischen und methodischen Begründung der Strukturierung des Unterrichts und zur Reflexion des beobachteten und gehaltenen Unterrichts; Fähigkeit, Bezüge zwischen der eigenen Unterrichtspraxis und der Fachdidaktik herzustellen; Fähigkeit zur Herstellung und didaktischen Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht im Hinblick auf die Initiierung von literalen und literarischen Lernprozessen</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Blockpraktikum
Lehr-/Lernform	Seminar; Unterrichtshospitation mit Lehrpraxis
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Std. (Präsenzzeit: 45 Std.; Selbststudium: 135 Std.)
Modulprüfungsleistung	<p><u>2 Modulteilprüfungen:</u></p> <p>3. Schulbesuche: schriftliche Begründung und Auswertung des eigenen Unterrichts mit fachdidaktischem Bezug, Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 15 Seiten)</p> <p>4. Begleitseminar: schriftliche Unterrichtsplanung der einzelnen Lehreinheiten (jeweils 1-2 Seiten)</p>
Anzahl Credits	6

Modulname	L1 /Modul 5: <b>Disziplinübergreifende Didaktik: Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar Sprach-/Literatur-/Mediendidaktik à 2 SWS; 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS Literaturwissenschaft, wenn Modul 5 mit Modul 6 kombiniert wird, bzw. Seminar Sprachwissenschaft, wenn Modul 5 mit Modul 7 kombiniert wird
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachdidaktik/Literaturdidaktik/Mediendidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte des Schrifterwerbs</li> <li>- Literalität und Literarität im Erwerb</li> <li>- phonologische und graphematische Bewusstheit</li> <li>- kulturelle, mediale, handlungsbezogene und strukturelle Aspekte der Schrift und des Schreibens</li> <li>- Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben (LRS)</li> <li>- literarisches Lernen</li> <li>- Medien im Anfangsunterricht</li> <li>- Passung von Lehr- und Lernprozessen</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichen und Bedeutung</li> <li>- Wort-, Satz- und Textbedeutung</li> <li>- der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung</li> <li>- Wortschatz und Kommunikation</li> <li>- Sprechen als Handeln in der Welt</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale Varietäten)</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien, Ansätze, Probleme der Literaturgeschichte</li> <li>- Funktion von Literatur</li> <li>- literarische Diskurse</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u></p> <p>Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer und pragmatischer Phänomene und Theorien; Kenntnisse der funktionalen und kommunikativen Dimension von Sprache und Literatur; Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse mündlicher und schriftlicher Phänomene und medialer Aspekte in systematischer und erwerbsbezogener Perspektive; grundlegende Kompetenzen zur Begründung des Anfangsunterrichts</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester

Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L1
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitende Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
Modulprüfungsleistung	schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Seminar Sprach-/Literatur-/Mediendidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar Sprach- bzw. Literaturwissenschaft)
Anzahl Credits	7 (davon 4 Fachdidaktik)

<b>Modulname</b>	<b>L1/Modul 6: Sprachwissenschaft und sprachliches Lernen II (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar Sprach-/Mediendidaktik à 2 SWS; 1 Seminar Sprachwissenschaft à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachdidaktik/Mediendidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorie des Sprachunterrichts</li> <li>- Schreiben für sich und andere</li> <li>- Deutschunterricht unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache</li> <li>- Orthographietheorie und Konzepte des Rechtschreibunterrichts</li> <li>- Texte lesen</li> <li>- Medien und Medienprodukte im Unterricht</li> <li>- Didaktik der Unterrichtsmedien</li> <li>- Lehr- und Lernprozesse im Sprachunterricht</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik und Syntax</li> <li>- syntaktische Einheiten und Kategorien (Grundformen, komplexe Konstituenten, Sätze und Nicht-Sätze, grammatische Kategorien)</li> <li>- syntagmatische und syntaktische Relationen (Rektion, Kongruenz, Satzglieder, Attribute)</li> <li>- syntaktische Mittel (Intonation, Wortstellung, morphologische Markierung)</li> <li>- syntaktische Strukturen des Deutschen</li> <li>- Syntaxtheorien</li> <li>- Satz und Text</li> <li>- Textstrukturen</li> <li>- Text und Bedeutung</li> <li>- Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation</li> <li>- Texte in der kommunikativen Praxis</li> <li>- Rhetorik und Stilistik</li> <li>- Texte in den Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- Text und Diskurs</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u></p> <p>Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Textbegriffe; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Textanalyse/Textinterpretation; grundlegende Kenntnisse zur Begründung der Sprach- und Mediendidaktik</p>

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L1
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitende Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
Modulprüfungsleistung	schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Seminar Sprach-/Mediendidaktik (Zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar Sprachwissenschaft)
Anzahl Credits	7 (davon 4 Fachdidaktik)

<b>Modulname</b>	<b>L1 /Modul 7: Literaturwissenschaft und literarisches Lernen II (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar Literatur-/Mediendidaktik à 2 SWS; 1 Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft. à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Epochensignaturen und Epochendiskussion</li> <li>- Epochen der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit</li> <li>- literarischer Wandel</li> <li>- Autorenkonzepte</li> <li>- Literaturgeschichte als Kulturgeschichte</li> <li>- Geschichte der Poetik und Ästhetik</li> </ul> <p><i>Literaturdidaktik/Didaktik der KJL/Mediendidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische Grundlagen relevanter literaturdidaktischer Konzepte</li> <li>- Kriterien der Entwicklung eines eigenen literaturdidaktischen Standpunkts</li> <li>- Analyse literarischer Lernprozesse</li> <li>- literarische Sozialisation</li> <li>- Literatur und Medien in der frühen Kindheit</li> <li>- literarästhetische Konzepte der KJL</li> <li>- Medien und Medienprodukte im Unterricht</li> <li>- Didaktik der Unterrichtsmedien</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in historischer Perspektive; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung; Kenntnis historischer und aktueller Konzepte der Literaturdidaktik; Wissen und Verstehen von literarisch-ästhetischen Lernprozessen, literarischen Sozialisationsprozessen und von kultureller Teilhabe auch unter mediendidaktischen Gesichtspunkten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L1
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitende Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
Modulprüfungsleistung	schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Seminar Literatur-/Mediendidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar Literaturwissenschaft)
Anzahl Credits	7 (davon 4 Fachdidaktik)

## Anlage 3 – Muster Modulbescheinigung

<i>Modulbescheinigung</i>	<i>Universität Kassel</i> <i>Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften</i>	<i>Studiengang</i> <i>Lehramt an Grundschulen</i> <i>Teilstudiengang Deutsch</i>	<i>Name der / des Studierenden</i>			<i>Matrikel-Nr.</i>
<i>Semester</i>	<i>Pflichtmodul/</i> <i>Wahlpflichtmodul</i> <i>(nicht zutreffendes streichen)</i>	<i>Modulkoordinator</i>	<i>Modulname</i>			<i>Modulcode/ -nummer</i>
<i>Datum, Unterschrift</i>  <i>Stempel des Fachbereichs</i>	<i>Art/ Thema der Modulprüfungsleistung</i>		<i>Gesamtzahl Credits</i>			<i>Gesamtpunktzahl (-note)</i>
<i>Art /Thema der Modulteilprüfung</i>	<i>Teilmodultitel</i>	<i>Semester</i>	<i>Sprache</i>	<i>Punkte (Note)</i>	<i>Datum und Unterschrift des Lehrenden</i>	
<i>Art/ Thema der Studienleistung</i>	<i>Teilmodultitel</i>	<i>Semester</i>	<i>Sprache</i>	<i>Punkte (Note)</i> <i>-auf Wunsch-</i>	<i>Datum und Unterschrift des Lehrenden</i> <i>(=Studienleistung bestanden)</i>	

**Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2219) vom 04.07.2007**

**Artikel 1                      Änderungen**

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen vom 28.06.2006 wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflicht	L2/Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflicht	L2/Modul 2	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft II	9 Credits
Pflicht	L2/Modul 3	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10 Credits
Pflicht	L2/Modul 4	Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext	8 Credits
Wahlpflicht	L2/Modul 5	Sprachwissenschaft und ihre Didaktik	9 Credits
	oder		
	L2/Modul 6	Literaturwissenschaft und ihre Didaktik	
Pflicht	L2/Modul 7	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
Wahlpflicht	L2/Modul 8	Literatur und Medien	8 Credits
	oder		
	L2/Modul 9	Text und Diskurs	

2. In § 16 der Modulprüfungsordnung wird der folgende Abs. (4) eingefügt:

Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen im Wintersemester 2005/06 oder im Wintersemester 2006/07 begonnen haben können bis zum 31.12.2007 gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch erklären, dass für Sie die Modulprüfungsordnung vom 28.06.2006 zur Anwendung kommen soll.

3. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 1 „Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Sprache als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Sprachtheorie</li> <li>- Sprachgeschichte</li> <li>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)</li> <li>- das Deutsche in der Kommunikation</li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Semantik</li> <li>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.)</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Modulprüfungsleistung</b>	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
<b>Anzahl Credits</b>	10

4. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 2 „Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft II“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft) 1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Modulprüfungsleistung</b>	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Klausur (Dauer: 90 min.) in Lehrveranstaltung 1 (Sprachwissenschaft) 2. schriftliche Arbeit (Umfang : ca. 10 Seiten) in Lehrveranstaltung 2 (Literaturwissenschaft)
<b>Anzahl Credits</b>	9

5. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 3 „Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Modulprüfungsleistung</b>	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
<b>Anzahl Credits</b>	10

6. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 4 „Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft à 2 SWS (Grammatik, wenn in L2/Modul 2 Sprachgeschichte gewählt wurde, und umgekehrt) 1 Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft à 2 SWS
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Klausur (Dauer: 90 min.) in Lehrveranstaltung 1 (Literaturwissenschaft) 2. schriftliche Arbeit (Umfang : ca. 10 Seiten) in Lehrveranstaltung 2 (Sprachwissenschaft)
Anzahl Credits	8

7. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 5 „Sprachwissenschaft und ihre Didaktik“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS in der Sprachdidaktik 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS in der Sprachwissenschaft
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <b>Sprachdidaktik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Spracherwerb</li> <li>- Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache</li> <li>- Formen des Grammatikunterrichts</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Texte und ihre Gestaltung</li> <li>- Lesekompetenz</li> <li>- Vermittlung kommunikativer Kompetenz</li> <li>- Sprache und Medien</li> <li>- sprachliche Normen und Stilideale</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaft (ein Bereich ist auszuwählen):</i></p> <p><i>Syntax</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- syntaktische Mittel, Einheiten, Kategorien, Relationen und Funktionen</li> <li>- syntaktische Strukturen des Deutschen</li> <li>- Satz und Text</li> <li>- Syntaxtheorien</li> </ul> <p><i>Textlinguistik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textstrukturen, Text und Bedeutung</li> <li>- Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation, Text und Diskurs</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in der kommunikativen Praxis und in den Varietäten des Deutschen</li> <li>- Rhetorik und Stilistik</li> </ul> <p><i>Semantik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Zeichencharakter der Sprache</li> <li>- Theorien der Bedeutung und Methoden der Bedeutungsbeschreibung</li> <li>- Bedeutungsrelationen</li> <li>- Wort-, Satz- und Textbedeutung</li> <li>- der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung</li> </ul> <p><i>Pragmatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen als Handeln in der Welt</li> <li>- Theorien und Methoden der pragmatischen/funktionalen Beschreibung von Sprache</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale Varietäten)</li> <li>- Strategien und Muster des Sprechens und des Schreibens</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik; Einsicht in die alltagspraktische bzw. schulische Umsetzbarkeit sprachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines sprachwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar Sprachdidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft)
Anzahl Credits	9

8. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 6 „Literaturwissenschaft und ihre Didaktik“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS in der Literaturdidaktik 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS in der Literaturwissenschaft
--	--

Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <i>Literaturdidaktik:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Literaturbegriff</li> <li>- Kanonfrage</li> <li>- Leserorientierung</li> <li>- Lesesozialisation und literarische Sozialisation</li> <li>- Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht</li> <li>- Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien</li> <li>- Medienerziehung</li> </ul> <i>Literaturwissenschaft:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturgeschichtsschreibung und Epochendiskussion</li> <li>- Medien und Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> </ul> <u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik; Einsicht in die alltagspraktische bzw. schulische Umsetzbarkeit literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und Fertigkeiten
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines literaturwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar Literaturdidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft)
Anzahl Credits	9

9. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 7 „Schulpraktische Studien“ im folgenden Punkt wie folgt neu gefasst:

Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungen:</u> 5. Schulbesuche: schriftliche Begründung und Auswertung des eigenen Unterrichts mit fachdidaktischem Bezug, Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 15 Seiten) 6. Begleitseminar: schriftliche Unterrichtsplanung der einzelnen Lehreinheiten (jeweils 1–2 Seiten)
-----------------------	--

10. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 8 „Literatur und Medien“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Lerninhalte;	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u>
--------------	---

Qualifikationsziel/Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- Literatur- und Medientheorie</li> <li>- Literatur- und Medienkritik</li> <li>- Mediengeschichte</li> <li>- Medienästhetik</li> <li>- Medieninstitutionen und -systeme</li> <li>- Medienkommunikation (u.a. Produktion u. Rezeption)</li> <li>- Sprache der Medien</li> <li>- Medienwechsel, Intermedialität, Transmedialität</li> <li>- Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität</li> <li>- Kinder- und Jugendmedien und -kultur</li> <li>- Literatur- und Mediensozialisation</li> <li>- medienbasierte Lehr- und Lerntheorien</li> <li>- Mediendidaktik</li> <li>- Medienerziehung im Deutschunterricht</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Erweiterung und Vertiefung von Medienkompetenz; Fähigkeit zum Erkennen medienerzieherischer Problembereiche und schulischen Handlungsbedarfs; Fähigkeit zum Einbezug medialer Lebenswelten in den Kontext des Deutschunterrichts</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

11. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 9 „Text und Diskurs“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische Positionen</li> <li>- Text- und Diskursstrukturen aus Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft</li> <li>- sprach- und literaturwissenschaftliche Textinterpretation, Textwandel</li> <li>- Diskursanalyse als Analyse kultureller, gesellschaftlicher Realitäten und in der Praxis</li> <li>- Autorenkonzepte und Werkbegriff</li> <li>- Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Unterricht</li> <li>- Strukturen von sprachlichen Konstitutionsprozessen</li> <li>- Sprachreflexion hinsichtlich des schulischen Alltags</li> <li>- Einsichten in sprachliche Lehr- und Lernprozesse im</li> </ul>

	<p style="text-align: center;">Deutschunterricht</p> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten in alltagspraktischen bzw. schulischen Zusammenhängen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

## Artikel 2                      Neufassung

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2219) wird unter Einarbeitung der unter Artikel 1 genannten Änderungen in einer Neufassung veröffentlicht. Darin werden auch die Angaben der Beispielstundenpläne (Anlage 1) an die neuen Regelungen angepasst.

## Artikel 3                      In-Kraft-Treten

Die Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Die Neufassung der Modulprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10.09.2007

Der Dekan der Fachbereich 02

**Neufassung der  
Modulprüfungsordnung  
der Universität Kassel  
für den Teilstudiengang  
Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen  
vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2219)  
vom 04.07.2007**

**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit, Zwischenprüfung
- § 3 Modulprüfungsausschuss Lehramt
- § 4 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
- § 5 Module und Credits
- § 6 Anmeldung zu den Modulprüfungen
- § 7 Prüfungsleistungen
- § 8 Notenbildung und Gewichtung
- § 9 Versäumnis und Rücktritt
- § 10 Täuschung und Ordnungsverstoß
- § 11 Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen
- § 12 Anrechnung von Modulprüfungen

**2. Abschnitt: Fachspezifische Bestimmungen**

- § 13 Studienbeginn
- § 14 Allgemeine Ziele des Studiums
- § 15 Modulprüfungen

**3. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

- § 16 Übergangsregelungen
- § 17 Inkrafttreten

Anlage 1: Beispielstudienpläne

Anlage 2: Modulhandbuch

Anlage 3: Muster Modulbescheinigung

**1. Abschnitt**  
**Allgemeine Bestimmungen**  
**für den Teilstudiengang Deutsch**  
**für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen**

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Modulprüfungsordnung regelt auf der Grundlage des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 29.11.2004 und der Verordnung zur Umsetzung vom 16.03.2005 (UVO) die nähere Gestaltung und die Inhalte des Studiums, die Gewichtung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Modulprüfungen für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen der Universität Kassel.

**§ 2 Regelstudienzeit, Zwischenprüfung**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt – einschließlich eines Prüfungssemesters – dreieinhalb Jahre. Die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung kann beantragt werden, sofern die erforderlichen Leistungen nach § 15 dieser Ordnung nachgewiesen werden.
- (2) Für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen sind insgesamt 180 Credits bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung nachzuweisen. Auf den Teilstudiengang Deutsch entfallen hiervon 60 Credits.
- (3) In der Regel bis zum Ende des dritten Semesters ist eine Zwischenprüfung abzulegen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Zwischenprüfung bis zum Ende des fünften Semesters abgelegt werden. Die fachspezifischen Bestimmungen nach § 15 dieser Ordnung legen die Module fest, die dem Bestehen der Zwischenprüfung entsprechen. Für die Zwischenprüfung müssen insgesamt mindestens 60 Credits nachgewiesen werden, davon im Teilstudiengang Deutsch 24 Credits.
- (4) Über die abgelegte Zwischenprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

**§ 3 Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch**

- (1) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch besteht aus drei Professorinnen bzw. Professoren für Deutsch, einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter für Deutsch und einer oder einem Studierenden. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr, die der übrigen Mitglieder zwei Jahre. Verlängerungen der Amtszeit sind zulässig. Die Mitglieder und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden vom Fachbereichsrat auf Vorschlag der Mitglieder der jeweiligen Gruppe im Fachbereichsrat gewählt. Der Modulprüfungsausschuss wählt aus der Mitte der ihm angehörenden Professorinnen und Professoren eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die bzw. der Vorsitzende führt die Geschäfte des Modulprüfungsausschusses und leitet die Sitzungen. Sofern nach dieser Modulprüfungsordnung Aufgaben des Modulprüfungsausschusses der oder dem Vorsitzenden übertragen sind, entscheidet auf Antrag einer oder eines Studierenden der Modulprüfungsausschuss.
- (2) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch ist für die Durchführung der Modulprüfungsverfahren und die nach dieser Modulprüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben zuständig und achtet darauf, dass die Bestimmungen der Modulprüfungsordnung für die Modulprüfungen eingehalten werden.

- (3) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Beschlüsse kommen mit der Mehrheit der Stimmen zustande.
- (4) Die Mitglieder des Modulprüfungsausschusses sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

#### **§ 4 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

- (1) Die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer erfolgt durch den Modulprüfungsausschuss; die Zuständigkeit hierzu kann auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.
- (2) Wer Modulprüfungen / Modulteilprüfungen abnehmen kann, richtet sich nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Hochschulprüfungen werden von Mitgliedern der Professorengruppe, wissenschaftlichen Mitgliedern und Lehrbeauftragten, die in den Prüfungsbereichen Lehrveranstaltungen anbieten oder damit beauftragt werden könnten, abgenommen. Die Beteiligung wissenschaftlicher Mitglieder der Universität setzt voraus, dass ihnen für das Prüfungsfach ein Lehrauftrag erteilt worden ist.
- (3) Für Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer gilt § 3 Abs. 4 entsprechend.

#### **§ 5 Module und Credits**

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Es gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule, in der Regel im Verhältnis von zwei zu eins.
- (2) Module bestehen aus inhaltlich und zeitlich aufeinander bezogenen oder aufeinander aufbauenden Studieneinheiten, die fach- und fachbereichsbezogen oder fachübergreifend angelegt sein können. Die Inhalte eines Moduls sind in der Regel so zu bemessen, dass sie innerhalb von zwei Semestern vermittelt werden können. Zeitlich geblockte Module sind möglich.
- (3) Die Zahl der Veranstaltungen eines Moduls, die Themen und Inhalte sowie der Arbeitsaufwand, die Leistungsanforderungen und Prüfungsformen des jeweiligen Moduls werden im Modulhandbuch (Anlage 2) beschrieben.
- (4) Das Studium des Fachs Deutsch umfasst Module von insgesamt 60 Credits, wovon 30 Credits auf die Fachdidaktik entfallen, davon 6 Credits für die fachdidaktischen Schulpraktischen Studien. Credits in dieser Satzung entsprechen dem Begriff Leistungspunkte der UVO.
- (5) Gemäß § 15 Abs. 3 dieser Ordnung sind für das Fach Deutsch vier Module in die Note der Ersten Staatsprüfung mit einzubringen.
- (6) Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, die inhaltlich alle Modulveranstaltungen einbezieht.
- (7) Abweichend von Abs. 6 kann im Modulhandbuch festgelegt werden, dass sich die Bewertung für die Modulabschlussprüfung kumulativ aus den Punkten von Modulteilprüfungen ergibt. Es muss durch

klare Bestimmungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen gewährleistet sein, dass die Teilprüfungen insgesamt den Kompetenzzielen des Moduls entsprechen.

- (8) Die Modulabschlussprüfung wird mit Punkten nach § 8 dieser Ordnung bewertet. Über die bestandene Modulprüfung kann eine Bescheinigung als Leistungsnachweis ausgestellt werden (Anlage 3).
- (9) Innerhalb eines Moduls können Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung gefordert werden. Studienleistungen müssen im engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit entsprechenden Studienphasen innerhalb des jeweiligen Moduls erbracht werden können.  
Studienleistungen können in mündlicher, praktischer oder schriftlicher Form erbracht werden. Studienleistungen können mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Werden Studienleistungen benotet, so gilt § 8.
- (10) Es besteht die Möglichkeit, sich zusätzlich zu den in §15 vorgeschriebenen Modulen in weiteren Modulen einer Prüfung zu unterziehen (Zusatzmodule, Profilstudienangebote). Das Ergebnis der Prüfung wird nicht bei der Bildung der Gesamtnote mit einbezogen.

### **§ 6 Anmeldung zu den Modulprüfungen**

- (1) Eine Modulprüfung kann nur ablegen, wer als Studierende oder Studierender für den Studiengang im Lehramt an Hauptschulen und Realschulen eingeschrieben ist.
- (2) Die oder der Studierende meldet sich zu jeder Modulprüfung oder Modulteilprüfung innerhalb der vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch festgelegten und bekannt gegebenen Frist an. Bei der Anmeldung sind die ggf. erforderlichen Vorleistungen nachzuweisen. Gleichzeitig ist von der oder dem Studierenden zu erklären, ob sie oder er eine entsprechende Prüfungsleistung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang nicht bestanden hat oder ob sie oder er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

### **§ 7 Prüfungsleistungen**

- (1) Als Prüfungsleistungen der Modulprüfungen / Modulteilprüfungen kommen in Frage:
  - 1. schriftliche Prüfung
  - 2. mündliche Prüfung
  - 3. fachpraktische Prüfung.
 Die Modulbeschreibungen können andere kontrollierbare Prüfungsleistungen sowie multimedial gestützte Prüfungsleistungen vorsehen, wenn sie nach gleichen Maßstäben bewertbar sind.
- (2) Das Modulhandbuch kann vorsehen, dass eine Prüfung in englischer Sprache oder in einer anderen Sprache abgelegt wird.
- (3) Besteht die schriftliche Prüfungsleistung aus einer Klausur, ist diese unter Aufsicht abzulegen. Die zugelassenen Hilfsmittel bestimmt die jeweilige Prüferin oder der jeweilige Prüfer. Erscheint eine Kandidatin oder ein Kandidat verspätet zur Prüfung, so kann sie oder er die versäumte Zeit nicht nachholen. Das Verlassen des Prüfungsraumes ist nur mit Erlaubnis der oder des Aufsichtsführenden zulässig. Über den Prüfungsverlauf der Klausur hat die Aufsicht führende Person ein Kurzprotokoll zu fertigen. Hierin sind alle Vorkommnisse einzutragen, welche für die Feststellung der Prü

- (4) fungsergebnisse von Belang sind.
- (5) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse mündlicher Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüferinnen oder Prüfern und ggf. Beisitzerin oder Beisitzer zu unterzeichnen ist. Das Ergebnis ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.
- (6) Die Bearbeitungszeit oder Dauer der Prüfungen ist im Modulhandbuch auszuweisen.
- (7) Bei einer Gruppenarbeit muss die individuelle Leistung abgrenzbar sein.
- (8) Macht die Kandidatin oder der Kandidat glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, eine Prüfungsleistung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird der Kandidatin oder dem Kandidaten gestattet, die Prüfungsleistung innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder eine gleichwertige Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Studienleistungen nach § 5 Abs. 9. Der Nachteilsausgleich ist schriftlich zu beantragen. Der Antrag soll spätestens mit der Meldung zur Prüfung gestellt werden.
- (9) Jede schriftliche Modulprüfung / Modulteilprüfung ist von einer Prüferin oder einem Prüfer zu bewerten. Schriftliche Prüfungen, die nicht mehr wiederholt werden können, sind von zwei Prüfenden zu bewerten. Mündliche Modulprüfungen / Modulteilprüfungen sind von mehreren Prüfenden oder von einer Prüfenden oder einem Prüfenden in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abzunehmen. Als Gruppenprüfungen sollen sie in Gruppen von höchstens fünf Studierenden stattfinden.
- (10) Das Bewertungsverfahren einer schriftlichen Modulprüfung / Modulteilprüfung soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten. Erstkorrektur und Zweitkorrektur sind auf der Prüfungsleistung zu vermerken.

### **§ 8 Notenbildung und Gewichtung**

- (1) Die einzelnen Prüfungsleistungen werden jeweils nach einem Punktesystem beurteilt, dem die Notenstufen je nach Notentendenz folgendermaßen zugeordnet sind:
 

15/14/13 Punkte	entsprechen der Note „sehr gut (1)“,
12/11/10 Punkte	entsprechen der Note „gut (2)“
9/8/7 Punkte	entsprechen der Note „befriedigend (3)“
6/5/4 Punkte	entsprechen der Note „ausreichend (4)“
3/2/1 Punkte	entsprechen der Note „mangelhaft (5)“
0 Punkte	entsprechen der Note „ungenügend (6)“.

- (2) Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:
- "Sehr gut (1)" = die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße,  
 "Gut (2)" = die Leistung entspricht voll den Anforderungen,  
 "Befriedigend (3)" = die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen,  
 "Ausreichend (4)" = die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen,  
 "Mangelhaft (5)" = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können,  
 "Ungenügend (6)" = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Die Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden.
- (3) Die in § 15 Abs. 3 bezeichneten Module gehen mit insgesamt 20% gem. § 29 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein. Wurde als weiteres Studienfach Kunst oder Musik für das Lehramt an Gymnasien gewählt gehen die bezeichneten Module mit 16% in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote als Durchschnitt der einzelnen Teilprüfungsleistungen unter Verwendung des Verfahrens des kaufmännischen Rundens. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

### **§ 9 Versäumnis und Rücktritt**

- (1) Eine Modulprüfungsleistung gilt als mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet, wenn die oder der Studierende einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt hat oder wenn sie oder er von einer Prüfung, die angetreten wurde, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Modulprüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.
- (2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss der oder dem Vorsitzenden des Modulprüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten ist ein ärztliches Attest vorzulegen. In begründeten Zweifelsfällen ist zusätzlich ein amtsärztliches Attest zu verlangen. Eine während einer Prüfungsleistung eintretende Prüfungsunfähigkeit muss unverzüglich bei der oder dem Prüfenden oder der Prüfungsaufsicht geltend gemacht werden. Die Verpflichtung zur Anzeige und Glaubhaftmachung der Gründe gegenüber dem Modulprüfungsausschuss bleibt unberührt. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Prüfungstermin bestimmt.
- (3) Bei anerkanntem Rücktritt oder Versäumnis werden die Prüfungsergebnisse in den bereits abgelegten Modulteil- oder Modulprüfungen angerechnet.

### **§ 10 Täuschung und Ordnungsverstoß**

- (1) Mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) sind Prüfungsleistungen von Studierenden zu bewerten, die bei der Abnahme der Prüfungsleistung eine Täuschungshandlung oder die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel versucht oder begangen haben. Eine Kandidatin oder ein Kandidat, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungs-

leistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet.

- (2) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat durch schuldhaftes Verhalten die Zulassung zur Prüfung zu Unrecht herbeigeführt, kann der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch entscheiden, dass die Prüfung als nicht bestanden gilt.
- (3) Die Kandidatin oder der Kandidat kann innerhalb einer Frist von vier Wochen verlangen, dass die Entscheidungen nach Absatz 1 vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch überprüft werden.
- (4) Belastende Entscheidungen des Modulprüfungsausschusses Lehramt Deutsch sind der Kandidatin oder dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

### **§ 11 Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen**

- (1) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens 5 Punkten bewertet wurde. Eine kumulierte Modulprüfung ist bestanden, wenn die durchschnittliche Punktzahl der Teilprüfungen mindestens 5 Punkte beträgt. Nicht bestandene Modulprüfungen können einmal wiederholt werden. Modulteilprüfungen eines nicht bestandenen Moduls können zweimal wiederholt werden.
- (2) Wird ein Pflichtmodul nach § 15 endgültig nicht bestanden, ist die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung in Deutsch im Geltungsbereich des HLbG ausgeschlossen. Bei endgültigem Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls kann der Wahlpflichtbereich einmalig gewechselt werden.
- (3) Die Wiederholung der Modulprüfung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzulegen.
- (4) Die Fristen für die Modulprüfungen sind so festzulegen, dass diese innerhalb der Regelstudienzeit vollständig abgelegt werden können. Mutterschutzfristen sowie Fristen des Erziehungsurlaubs sind zu berücksichtigen. Die Fristen sind für Teilzeitstudierende auf Antrag entsprechend zu verlängern. Die Termine der Modulprüfungen sind rechtzeitig bekannt zu geben.

### **§ 12 Anrechnung von Modulprüfungen**

Module werden auf Antrag gemäß §60 HLbG angerechnet.

## **2. Abschnitt Fachspezifische Bestimmungen für den Teilstudiengang Deutsch**

### **§ 13 Studienbeginn**

Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

### § 14 Allgemeine Ziele des Studiums

Das Studium des Faches Deutsch hat die deutsche Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis heute zum Gegenstand. Es befasst sich auch mit medialen Formen und mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kulturwissenschaften. Eine besondere Bedeutung kommt der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur zu. Die Studierenden sollen Kenntnisse und Kompetenzen in diesen Gebieten erwerben und in der Lage sein, ihre Fähigkeiten reflektiert, selbstständig und erfolgreich im Lehramt an Haupt- und Realschulen einzusetzen.

### § 15 Modulprüfungen

(1) Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflicht	L2/Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflicht	L2/Modul 2	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft II	9 Credits
Pflicht	L2/Modul 3	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10 Credits
Pflicht	L2/Modul 4	Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext	8 Credits
Wahlpflicht	L2/Modul 5	Sprachwissenschaft und ihre Didaktik	9 Credits
	oder		
	L2/Modul 6	Literaturwissenschaft und ihre Didaktik	
Pflicht	L2/Modul 7	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
Wahlpflicht	L2/Modul 8	Literatur und Medien	8 Credits
	oder		
	L2/Modul 9	Text und Diskurs	

(2) Die Zwischenprüfung für das Fach Deutsch ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen der Module 1, 2 und 3 bestanden sind.

(3) Die folgenden Module gehen gem. § 8 Abs. 3 dieser Ordnung in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung mit ein:

- a. L2/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I
- b. L2/Modul 4: Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext
- c. eines der fachdidaktischen Vertiefungsmodule:
  - i. L2/Modul 5: Sprachwissenschaft und ihre Didaktik
  - ii. L2/Modul 6: Literaturwissenschaft und ihre Didaktik
- d. eines der Schwerpunktmodule:
  1. L2/Modul 8: Literatur und Medien
  2. L2/Modul 9: Text und Diskurs

### **3. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

#### **§ 16 Übergangsregelungen**

- (1) Diese Ordnung gilt für Studierende, die das Studium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen an der Universität Kassel ab dem Wintersemester 2005/06 im ersten Semester begonnen haben.
- (2) Für Studierende, die das Studium in diesem Studiengang vor dem Wintersemester 2005/06 oder nach dem Sommersemester 2005 in einem höheren Semester begonnen haben, kommt die bisher gültige Studienordnung dieses Studiengangs zur Anwendung.
- (3) Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen im Wintersemester 2005/06 begonnen haben, können gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Deutsch erklären, dass für sie die Modulprüfungsordnung vom 13.7.2005 zur Anwendung kommen soll.
- (4) Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen im Wintersemester 2005/06 oder im Wintersemester 2006/07 begonnen haben, können bis zum 31.12.2007 gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch erklären, dass für sie die Modulprüfungsordnung vom 28.6.2006 zur Anwendung kommen soll.

#### **§ 17 Inkrafttreten**

Diese Modulprüfungsordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10.09.2007

Der Dekan des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften

## Anlage 1: Beispielstudienpläne für das Lehramt Deutsch an Hauptschulen und Realschulen

Variante 1:

Sem	Sprach- und Literaturwissenschaft	Fachdidaktik (Sprache und Literatur)					
		LV	SWS	Cr			
1 SWS 8 Cr 10	M 1:  Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (10 Cr)	V Spr 2 T Spr 2	4 1	M 3:  <i>Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</i> (10 Cr)	V LD 2 T LD 2	4 1	
2 SWS 8 Cr 10		V Lit 2 T Lit 2	4 1		V SD 2 T SD 2	4 1	
3 SWS 6 Cr 9	M 2:  <i>Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft II</i> (9 Cr)	V/S Spr/Lit 2 S Lit/Spr 2 T Lit/Spr 2	4 4 1				
4 SWS 6 Cr 11	M 4: <b>Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext</b> (8 Cr)	V/S Spr/Lit 2 S Lit/Spr 2	4 4		M 5 oder M 6: Sprachwissenschaft und ihre Didaktik  oder Literaturwissenschaft und ihre Didaktik (9 Cr)	S Spr/Lit 2 S SD/LD 2	3 6
5 SWS 5 Cr 12				M 7:  SPS (6 Cr)		UBes 1 S 2	3 3
6 SWS 4 Cr 8	M 8 oder M 9: Literatur u. Medien oder Text und Diskurs (Anteil FW: 3 Cr)	S Lit/Spr 2	3	M 8 oder M 9: <b>Literatur und Medien</b> oder <i>Text und Diskurs</i> (Anteil FD: 5 Cr)	S SD/LD 2	5	

M Modul  
Cr Credits  
SWS Semesterwochenstunden

LV Lehrveranstaltung  
V Vorlesung  
T Tutorium  
S Seminar

Spr Sprachwissenschaft  
Lit Literaturwissenschaft  
SD Sprachdidaktik  
LD Literaturdidaktik

UBes Unterrichtsbesuche  
SPS Schulpraktische Studien

Variante 2:

Sem.	Sprach- und Literaturwissenschaft						Fachdidaktik (Sprache und Literatur)						
	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr	
1 SWS 8 Cr 10	M 1:  Grundlagen der Sprach- und Literatur- wissenschaft I  (10 Cr)	V Spr	2	4						M 3:  <i>Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</i>  (10 Cr)	V SD	2	4
		T Spr	2	1							T SD	2	1
2 SWS 10 Cr 14		V Lit	2	4	M 2:  <i>Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft II</i>  (9 Cr)	S Lit/Spr	2	4			V LD	2	4
		T Lit	2	1							T LD	2	1
3 SWS 6 Cr 8					V/S Spr/Lit	2	4	M 5 oder M 6: Sprachwissenschaft und ihre Didaktik  <i>oder</i> Literaturwissenschaft und ihre Didaktik  (9 Cr)			S Spr/Lit	2	3
					T Spr/Lit	2	1				S SD/LD	2	6
4 SWS 4 Cr 10	M 4:  Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext  (8 Cr)				V/S Spr/Lit	2	4						
5 SWS 5 Cr 10						S Lit/Spr	2	4	M 7:  <i>SPS</i>  (6 Cr)			UBes	1
											S	2	3
6 SWS 4 Cr 8					S Lit/Spr	2	3	M 8 oder M 9: Literatur und Medien <i>oder</i> Text und Diskurs (Anteil FW: 3 Cr)			S SD/LD	2	5

M	Modul	LV	Lehrveranstaltung	Spr	Sprachwissenschaft	UBes	Unterrichtsbesuche
Cr	Credits	V	Vorlesung	Lit	Literaturwissenschaft	SPS	Schulpraktische Studien
SWS	Semesterwochenstunden	T	Tutorium	SD	Sprachdidaktik		
		S	Seminar	LD	Literaturdidaktik		

Variante 3:

№ №:	Sprach- und Literaturwissenschaft			Fachdidaktik (Sprache und Literatur)						
	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr				
1 SWS 8 Cr 10	M 1:  Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (10 Cr)			V Spr	2	4	M 3:  <i>Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</i>  (10 Cr)	V LD	2	4
				T Spr	2	1		T LD	2	1
2 SWS 8 Cr 10				V Lit	2	4		V SD	2	4
				T Lit	2	1		T SD	2	1
3 SWS 6 Cr 9	M 2:  <i>Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft II</i> (9 Cr)			V/S Spr/Lit	2	4				
				T Spr/Lit	2	1				
				S Lit/Spr	2	4				
4 SWS 6 Cr 13	M 4:  Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext (8 Cr)			S Lit/Spr	2	4	M 5 oder M 6: Sprachwissenschaft und ihre Didaktik  oder Literaturwissenschaft und ihre Didaktik (9 Cr)	S Spr/Lit	2	3
								S SD/LD	2	6
5 SWS 5 Cr 10				V/S Spr/Lit	2	4		UBes	1	3
								S	2	3
6 SWS 4 Cr 8	M 8 oder M 9: Literatur u. Medien oder Text und Diskurs (Anteil FW: 3 Cr)			S Lit/Spr	2	3	M 8 oder M 9: Literatur und Medien oder <i>Text und Diskurs</i> (Anteil FD: 5 Cr)	S SD/LD	2	5

M	Modul	LV	Lehrveranstaltung	Spr	Sprachwissenschaft	UBes	Unterrichtsbesuche
Cr	Credits	V	Vorlesung	Lit	Literaturwissenschaft	SPS	Schulpraktische Studien
SWS	Semesterwochenstunden	T	Tutorium	SD	Sprachdidaktik		
		S	Seminar	LD	Literaturdidaktik		

## Anlage 2: Modulhandbuch für Lehramt Deutsch an Hauptschulen und Realschulen

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	4 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Sprache als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Sprachtheorie</li> <li>- Sprachgeschichte</li> <li>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)</li> <li>- das Deutsche in der Kommunikation</li> <li>- Semantik</li> <li>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule, Haupt- und Realschule, Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Moduls	zwei Semester

Häufigkeit des Angebots	jährlich mit Beginn im WiSe (Sprachwissenschaft im WiSe; Literaturwissenschaft im SoSe)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

Modulname	L2/Modul 2: <b>Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft II (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus der Sprachwissenschaft bzw. Literaturwissenschaft.) 1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u>  <b><i>Sprachwissenschaft:</i></b> <b>entweder</b> - Theorien der Grammatik - Grammatiken des Deutschen - Strukturen des Deutschen der Gegenwart oder - Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion - Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen - historische Kommunikationsformen - Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion - Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache <b>Literaturwissenschaft:</b> - Verfahren der Textanalyse - Textsorten/Gattungen - Textbegriffe/Literaturbegriffe - literarische Analyseebenen und -kategorien - literarische Konventionen - Textanalyse an literarischen Beispielen  <u>Qualifikationsziel:</u> theoretische und praktische Kenntnisse grammatischer Eigenschaften des Deutschen oder Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungsformen; Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Die sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltung kann erst im 2. Fachsemester belegt werden.
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> 1. Klausur (Dauer: 90 min.) in Lehrveranstaltung 1 (Sprachwissenschaft) 2. schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Lehrveranstaltung 2 (Literaturwissenschaft)
Anzahl Credits	9

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 3: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	4 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p>Sprachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Spracherwerb</li> <li>- Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache</li> <li>- Formen des Grammatikunterrichts</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Texte und ihre Gestaltung</li> <li>- Lesekompetenz</li> <li>- Vermittlung kommunikativer Kompetenz</li> <li>- Sprache und Medien</li> <li>- sprachliche Normen und Stilideale</li> </ul> <p>Literaturdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Literaturbegriff</li> <li>- Kanonfrage</li> <li>- Leserorientierung</li> <li>- Lesesozialisation und literarische Sozialisation</li> <li>- Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht</li> <li>- Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien</li> <li>- Medienerziehung</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturdidaktik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule, Gymnasium
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester (Literaturdidaktik im WS; Sprachdidaktik im SS)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 4: Sprache und Literatur in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft à 2 SWS (Grammatik, wenn in L2/Modul 2 Sprachgeschichte gewählt wurde, und umgekehrt) 1 Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft á 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u>  Sprachwissenschaft: entweder <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion</li> <li>- Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen</li> <li>- historische Kommunikationsformen</li> <li>- Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion</li> <li>- Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Grammatik</li> <li>- Grammatiken des Deutschen</li> <li>- Strukturen des Deutschen der Gegenwart</li> </ul> Literaturwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur</li> <li>- literarische Strömungen, Schulen, Gruppen</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- Literaturkritik, literarische Wertung und Kanonisierung</li> <li>- literarische Sozialisation und (historische) Lese(r)-forschung</li> </ul> <u>Qualifikationsziel:</u> Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungformen oder theoretische und praktische Kenntnisse grammatischer Eigenschaften des Deutschen; vertiefte Kenntnisse zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L2/Modul 1 und L2/Modul 2
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> 1. Klausur (Dauer: 90 min.) in Lehrveranstaltung 1 (Literaturwissenschaft) 2. schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) in Lehrveranstaltung 2 (Sprachwissenschaft)
Anzahl Credits	8

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 5: Sprachwissenschaft und ihre Didaktik (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS in der Sprachdidaktik 1 Vorlesung/Seminar á 2 SWS in der Sprachwissenschaft
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><b>Sprachdidaktik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Spracherwerb</li> <li>- Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache</li> <li>- Formen des Grammatikunterrichts</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Texte und ihre Gestaltung</li> <li>- Lesekompetenz</li> <li>- Vermittlung kommunikativer Kompetenz</li> <li>- Sprache und Medien</li> <li>- sprachliche Normen und Stilideale</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaft (ein Bereich ist auszuwählen):</i></p> <p><i>Syntax</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- syntaktische Mittel, Einheiten, Kategorien, Relationen und Funktionen</li> <li>- syntaktische Strukturen des Deutschen</li> <li>- Satz und Text</li> <li>- Syntaxtheorien</li> </ul> <p><i>Textlinguistik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textstrukturen, Text und Bedeutung</li> <li>- Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation, Text und Diskurs</li> <li>- Texte in der kommunikativen Praxis und in den Varietäten des Deutschen</li> <li>- Rhetorik und Stilistik</li> </ul> <p><i>Semantik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Zeichencharakter der Sprache</li> <li>- Theorien der Bedeutung und Methoden der Bedeutungsbeschreibung</li> <li>- Bedeutungsrelationen</li> <li>- Wort-, Satz- und Textbedeutung</li> <li>- der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung</li> </ul> <p><i>Pragmatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen als Handeln in der Welt</li> <li>- Theorien und Methoden der pragmatischen/funktionalen Beschreibung von Sprache</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale</li> </ul>

	<p>Varietäten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien und Muster des Sprechens und des Schreibens</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik; Einsicht in die alltagspraktische bzw. schulische Umsetzbarkeit sprachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L2/Modul 3
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines sprachwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar Sprachdidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft)
Anzahl Credits	9

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 6: Literaturwissenschaft und ihre Didaktik (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS in der Literaturdidaktik 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS in der Literaturwissenschaft
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p>Literaturdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Literaturbegriff</li> <li>- Kanonfrage</li> <li>- Leserorientierung</li> <li>- Lesesozialisation und literarische Sozialisation</li> <li>- Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht</li> <li>- Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien</li> <li>- Medienerziehung</li> </ul> <p>Literaturwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturgeschichtsschreibung und Epochendiskussion</li> <li>- Medien und Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u.a.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik; Einsicht in die alltagspraktische bzw. schulische Umsetzbarkeit literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L2/Modul 3
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines literaturwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar Literaturdidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Vorlesung/Seminar Literaturwissenschaft)
Anzahl Credits	9

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 7: Schulpraktische Studien (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): Schulbesuche 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Elemente aus den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Lehrpläne und zentrale Aufgabenbereiche</li> <li>- Beobachtung und Analyse sprachlicher und literarischer Lernprozesse</li> <li>- Strukturierung und Planung von Lehr-Lernprozessen in den Bereichen des literalen und literarischen Lehrens und Lernens der deutschen Sprache (auch unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache)</li> <li>- Umsetzung und Erprobung fachdidaktischer Theorien und Methoden</li> <li>- Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen und Bezug auf fachdidaktische Konsequenzen</li> <li>- Verfahren der Lernerfolgskontrolle</li> <li>- Lehrwerkanalyse</li> <li>- formale und empirische Methoden zur Dokumentation von Lehr-Lernprozessen (z. B. Hospitationsprotokolle, Unterrichtsvorbereitung, Kindertexte, Unterrichts-mitschnitte etc.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnisse in Planung, Organisation und Durchführung von Deutschstunden; Fähigkeit zur didaktischen und methodischen Begründung von Unterrichtsplanungen und zur Reflexion des eigenen Unterrichts; Erfahrung in der schulpraktischen Umsetzbarkeit sprach- und literaturdidaktischer Kenntnisse und Fertigkeiten; Bereitschaft und Fähigkeit zur ständigen Reflexion der Arbeit als Lehrkraft</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule, Gymnasium
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Blockpraktikum
Lehr-/Lernform	Seminar; Unterrichtshospitation mit Lehrpraxis
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Std. (Präsenzzeit: 45 Std.; Selbststudium: 135 Std.)
Modulprüfungsleistung	<p><u>2 Modulteilprüfungen:</u></p> <p>7. Schulbesuche: schriftliche Begründung und Auswertung des eigenen Unterrichts mit fachdidaktischem Bezug, Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 15 Seiten)</p> <p>8. Begleitseminar: schriftliche Unterrichtsplanung der einzelnen Lehreinheiten (jeweils 1-2 Seiten)</p>
Anzahl Credits	6

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 8: Literatur und Medien (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- Literatur- und Medientheorie</li> <li>- Literatur und Medienkritik</li> <li>- Mediengeschichte</li> <li>- Medienästhetik</li> <li>- Medieninstitutionen und -systeme</li> <li>- Medienkommunikation (u.a. Produktion u. Rezeption)</li> <li>- Sprache der Medien</li> <li>- Medienwechsel, Intermedialität, Transmedialität</li> <li>- Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität</li> <li>- Kinder- und Jugendmedien und -kultur</li> <li>- Literatur- und Mediensozialisation</li> <li>- medienbasierte Lehr- und Lerntheorien</li> <li>- Mediendidaktik</li> <li>- Medienerziehung im Deutschunterricht</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele/Kompetenzen:</u> Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Erweiterung und Vertiefung von Medienkompetenz; Fähigkeit zum Erkennen medienerzieherischer Problembereiche und schulischen Handlungsbedarfs; Fähigkeit zum Einbezug medialer Lebenswelten in den Kontext des Deutschunterrichts</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L2
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 9: Text und Diskurs (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
<b>Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen</b>	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische Positionen</li> <li>- Text- und Diskursstrukturen aus Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft</li> <li>- sprach- und literaturwissenschaftliche Textinterpretation, Textwandel</li> <li>- Diskursanalyse als Analyse kultureller, gesellschaftlicher Realitäten und in der Praxis</li> <li>- Autorenkonzepte und Werkbegriff</li> <li>- Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Unterricht</li> <li>- Strukturen von sprachlichen Konstitutionsprozessen</li> <li>- Sprachreflexion hinsichtlich des schulischen Alltags</li> <li>- Einsichten in sprachliche Lehr- und Lernprozesse im Deutschunterricht</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten in alltagspraktischen bzw. schulischen Zusammenhängen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L2
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitende Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

## Anlage 3 – Muster Modulbescheinigung

<i>Modulbescheinigung</i>	<i>Universität Kassel</i> <i>Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften</i>	<i>Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen, Teilstudiengang Deutsch</i>	<i>Name der / des Studierenden</i>			<i>Matrikel-Nr.</i>
<i>Semester</i>	<i>Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul (nicht zutreffendes streichen)</i>	<i>Modulkoordinator</i>	<i>Modulname</i>			<i>Modulcode/ -nummer</i>
<i>Datum, Unterschrift</i>  <i>Stempel des Fachbereichs</i>	<i>Art/ Thema der Modulprüfungsleistung</i>			<i>Gesamtzahl Credits</i>		<i>Gesamtpunktzahl (-note)</i>
<i>Art /Thema der Modulteilprüfung</i>	<i>Teilmodultitel</i>	<i>Semester</i>	<i>Sprache</i>	<i>Punkte (Note)</i>	<i>Datum und Unterschrift des Lehrenden</i>	
<i>Art/ Thema der Studienleistung</i>	<i>Teilmodultitel</i>	<i>Semester</i>	<i>Sprache</i>	<i>Punkte (Note) -auf Wunsch-</i>	<i>Datum und Unterschrift des Lehrenden (=Studienleistung bestanden)</i>	

**Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2249) vom 04.07.2007**

**Artikel 1                      Änderungen**

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 28.06.2006 wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflicht	L3/Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 2	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 4	Grundlagen der Literaturwissenschaft II	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 5	Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur	9 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 6a	Syntax/Textlinguistik	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 6b	Semantik/Pragmatik	
Wahlpflicht	L3/Modul 7a	Literaturgeschichte	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 7b	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	
Pflicht	L3/Modul 8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 9	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 10	Literatur und Medien	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 11	Text und Diskurs	
Wahlpflicht	L3/Modul 12	Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 13	Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft	

2. § 15 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Die Zwischenprüfung für das Fach Deutsch ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen der Module 1, 2, 3 und 4 bestanden sind.

3. § 15 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Die folgenden Module gehen gem. § 8 Abs. 3 dieser Ordnung in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung mit ein:

- e. L3/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I
- f. eines der folgenden Module:
  - 1. L3/Modul 5: Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur
  - 2. L3/Modul 6a: Syntax/Textlinguistik
  - 3. L3/Modul 6b: Semantik/Pragmatik
  - 4. L3/Modul 7a: Literaturgeschichte I
  - 5. L3/Modul 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft I
- g. zwei der folgenden Module:
  - 1. L3/Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
  - 2. L3/Modul 10: Literatur und Medien
  - 3. L3/Modul 11: Text und Diskurs
  - 4. L3/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft
  - 5. L3/Modul 13: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft

Bei Wahlmöglichkeiten gehen die Module mit der höchsten Punktzahl ein.

4. In § 16 der Modulprüfungsordnung wird der folgende Abs. (4) eingefügt:

Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 2005/06 oder im Wintersemester 2006/07 begonnen haben können bis zum 31.12.2007 gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch erklären, dass für Sie die Modulprüfungsordnung vom 28.06.2006 zur Anwendung kommen soll.

5. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 1 „Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Sprache als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Sprachtheorie</li> <li>- Sprachgeschichte</li> <li>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)</li> <li>- das Deutsche in der Kommunikation</li> <li>- Semantik</li> <li>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.)</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u>          Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft;          Grundkompetenzen und –kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

6. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird das Modul 5 „Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ umbenannt in Modul 2 und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

7. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 2 „Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur“ umbenannt in Modul 5 und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 1
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Vorlesung: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit, bestehend aus einer Übersetzung (ca. 30 Verse) und Fragen zu Grammatik, Metrik und Arbeitstechniken
Anzahl Credits für das Modul	9

8. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 3 „Grundlagen der Sprachwissenschaft II“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	9

9. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 4 „Grundlagen der Literaturwissenschaft II“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> 3. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 4. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang : ca. 10 Seiten)
Anzahl Credits	9

10. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 6a umbenannt in „Syntax/Textlinguistik (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Syntax und Textlinguistik)
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Syntax</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik und Syntax</li> <li>- syntaktische Einheiten (Grundformen, komplexe Konstituenten, Sätze und Nicht-Sätze)</li> <li>- syntaktische Kategorien (Wortarten, grammatische Kategorien)</li> <li>- syntagmatische Relationen (Rektion, Kongruenz)</li> <li>- syntaktische Funktionen (Satzglieder, Attribute)</li> <li>- syntaktische Mittel (Intonation, Wortstellung, morphologische Markierung)</li> <li>- syntaktische Strukturen des Deutschen</li> <li>- Satz und Text</li> <li>- Syntaxtheorien</li> <li>- Syntax, Semantik, Pragmatik</li> </ul> <p><i>Textlinguistik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textstrukturen</li> <li>- Text und Bedeutung</li> <li>- Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation</li> <li>- Texte in der kommunikativen Praxis</li> <li>- Rhetorik und Stilistik</li> <li>- Texte in den Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- Text und Diskurs</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrungen in der Methodik und Praxis grammatischer Textanalyse; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen; Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Textbegriffe; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Textanalyse/Textinterpretation; Vertrautheit mit einzelnen (sozialen, fachlichen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Moduleilprüfungsleistungen:</u> 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

11. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 6b umbenannt in „Semantik/Pragmatik (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Semantik und Pragmatik)
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Semantik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Zeichencharakter der Sprache</li> <li>- Theorien der Bedeutung</li> <li>- Methoden der Bedeutungsbeschreibung</li> <li>- Bedeutungsrelationen</li> <li>- Wort-, Satz- und Textbedeutung</li> <li>- der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung</li> <li>- Fremd- und Lehnwörter</li> <li>- Wortschatz und Kommunikation</li> <li>- Wörterbücher des Deutschen</li> </ul> <p><i>Pragmatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen als Handeln in der Welt</li> <li>- Theorien und Methoden der pragmatischen/funktionalen Beschreibung von Sprache</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale Varietäten)</li> <li>- kommunikative Intentionen und Wirkungen</li> <li>- Strategien und Muster des Sprechens und des Schreibens</li> <li>- Pragmatik, Semantik, Grammatik: Übergänge und Abgrenzungen</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer und lexikologischer Phänomene und Theorien; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag, Erfahrungen mit praktischer Wortschatzarbeit; Kenntnisse eines an der kommunikativen Praxis orientierten Begriffs von Sprache; Einübung in Methoden der sprachwissenschaftlichen Pragmatik; Einsicht in die Rolle der Sprache bei der Gestaltung der Lebenswelt</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<p><u>2 Moduleilprüfungsleistungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.)</li> <li>2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)</li> </ol>
Anzahl Credits	8

12. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 7a umbenannt in „Literaturgeschichte (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen;	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS
---------------------------	--

Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

13. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 7b umbenannt in „Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

14. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 8 „Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturdidaktik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 2
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines sprach- oder literaturwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	9

15. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 9 „Schulpraktische Studien“ im folgenden Punkt wie folgt neu gefasst:

Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungen:</u> 9. Schulbesuche: schriftliche Begründung und Auswertung des eigenen Unterrichts mit fachdidaktischem Bezug, Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 15 Seiten) 10. Begleitseminar: schriftliche Unterrichtsplanung der einzelnen Lehreinheiten (jeweils 1–2 Seiten)
-----------------------	---

16. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 10 „Literatur und Medien“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- Literatur- und Medientheorie</li> <li>- Literatur- und Medienkritik</li> <li>- Mediengeschichte</li> <li>- Medienästhetik</li> <li>- Medieninstitutionen und -systeme</li> <li>- Medienkommunikation (u.a. Produktion u. Rezeption)</li> <li>- Sprache der Medien</li> <li>- Medienwechsel, Intermedialität, Transmedialität</li> <li>- Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität</li> <li>- Kinder- und Jugendmedien und -kultur</li> <li>- Literatur- und Mediensozialisation</li> <li>- medienbasierte Lehr- und Lerntheorien</li> <li>- Mediendidaktik</li> <li>- Medienerziehung im Deutschunterricht</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Erweiterung und Vertiefung von Medienkompetenz; Fähigkeit zum Erkennen medienerzieherischer Problembereiche und schulischen Handlungsbedarfs; Fähigkeit zum Einbezug medialer Lebenswelten in den Kontext des Deutschunterrichts</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

17. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 11 „Text und Diskurs“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische Positionen</li> <li>- Text- und Diskursstrukturen aus Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft</li> <li>- sprach- und literaturwissenschaftliche Textinterpretation, Textwandel</li> <li>- Diskursanalyse als Analyse kultureller, gesellschaftlicher Realitäten und in der Praxis</li> <li>- Autorenkonzepte und Werkbegriff</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Unterricht</li> <li>- Strukturen von sprachlichen Konstitutionsprozessen</li> <li>- Sprachreflexion hinsichtlich des schulischen Alltags</li> <li>- Einsichten in sprachliche Lehr- und Lernprozesse im Deutschunterricht</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten in alltagspraktischen bzw. schulischen Zusammenhängen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

18. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ werden die Modulbeschreibungen der bisherigen Module 12,13, 14, 15, 16 und 17 gelöscht und durch die folgenden Beschreibungen der beiden neuen Module 12 „Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft“ und 13 „Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft“ ersetzt:

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprach- und Kulturtheorie in Gegenwart und Geschichte</li> <li>- Zeichen- und Kommunikationstheorien</li> <li>- Geschichte der deutschen Sprache; Sprachwandel</li> <li>- Sprachkritik und ihre Geschichte</li> <li>- Spracherwerbstheorien</li> <li>- Sprache und Sprechen, Gesprächsanalyse</li> <li>- Grammatik- und Grammatikalisierungstheorien</li> <li>- Grammatiken des Deutschen</li> <li>- Sprachtypologie</li> <li>- Linguistik und Empirie</li> <li>- lexikologische, text- und diskurslinguistische Aspekte des Deutschen</li> <li>- das Deutsche in seinen Varietäten (Fachsprachen, Soziolekte etc.)</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (Schriftlichkeit/Mündlichkeit, neue Medien etc.)</li> <li>- angewandte Sprachwissenschaft (Lexikographie, Sprachkritik, Sprachdidaktik, Korpuslinguistik etc.)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen in den einzelnen Teildisziplinen</li> </ul>

	<p>der Linguistik, in Nachbardisziplinen und im Kontext gesellschaftlicher Prozesse</p> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u>          Kenntnisse der Strukturen und der Formen der Verwendung des Deutschen in Geschichte und Gegenwart; sicherer Umgang mit komplexen sprachtheoretischen Fragestellungen; differenzierte Kenntnisse sprach- und grammatiktheoretischer Zugriffe auf Sprache(n) und Sprechen; sichere Einordnung des Deutschen und seiner Geschichte in einen allgemein-sprachwissenschaftlichen Kontext; Erfahrungen in der Analyse kultureller Zusammenhänge mit sprachwissenschaftlichen Methoden;          vertiefte Einsicht in: kognitiv-kulturelle Bezüge von Sprache und Sprechen /          empirisches Arbeiten und dessen Relation zur Theoriebildung und Methodenreflexion / alltagspraktische Umsetzbarkeit sprachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten / Bezüge zwischen Sprache und Erkenntnis, Kognition, Kultur;          Befähigung zur Teilhabe am aktuellen sprachwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit (Umfang: ca. 15–20 Seiten) in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 13: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte und Soziologie des Lesens</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- inter- und intramediale Bezüge, Medienübergänge; Literaturverfilmung (mit Schwerpunktsetzung)</li> <li>- Prozesse literarischer Wertung und Kanonisierung</li> <li>- Textanalyse</li> <li>- Literatur als Struktur</li> <li>- Geschichtlichkeit von Literatur</li> <li>- literarische Institutionen</li> <li>- Funktionsbestimmung von Literatur</li> <li>- Bedingungs- und Wirkungsgefüge von Literatur</li> <li>- Geschichte und Aufgaben der Literaturwissenschaft</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen der germanistischen Literaturwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen</li> <li>- Literatur und Gender</li> <li>- Literatur und Kulturräume</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Vertieftes Wissen zu historischen Zusammenhängen und gesellschaftlicher und kultureller Bedingtheit von Literatur (Produktion, Distribution und Rezeption); selbstverständlicher Umgang mit Methodologie und wissenssoziologischen Aspekten der Produktion und Rezeption von literarischen Texten; souveräner Umgang mit den Wechselbeziehungen von Kultur, Medien und Literatur; Fähigkeit zur Analyse struktureller und historischer Aspekte des Literaturbetriebs; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen; Befähigung zur Teilnahme am literaturwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit (Umfang: ca. 15–20 Seiten) in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8

## Artikel 2                      Neufassung

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2249) wird unter Einarbeitung der unter Artikel 1 genannten Änderungen in einer Neufassung veröffentlicht. Darin werden auch die Angaben der Beispielstundenpläne (Anlage 1) an die neuen Regelungen angepasst.

**Artikel 3**                      **In-Kraft-Treten**

Die Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Die Neufassung der Modulprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10.09.2007

Der Dekan der Fachbereich 02

**Neufassung der  
Modulprüfungsordnung  
der Universität Kassel  
für den Teilstudiengang  
Deutsch für das Lehramt an Gymnasien  
vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2249)  
vom 04.07.2007**

**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit, Zwischenprüfung
- § 3 Modulprüfungsausschuss Lehramt
- § 4 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
- § 5 Module und Credits
- § 6 Anmeldung zu den Modulprüfungen
- § 7 Prüfungsleistungen
- § 8 Notenbildung und Gewichtung
- § 9 Versäumnis und Rücktritt
- § 10 Täuschung und Ordnungsverstoß
- § 11 Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen
- § 12 Anrechnung von Modulprüfungen

**2. Abschnitt: Fachspezifische Bestimmungen**

- § 13 Studienbeginn
- § 14 Allgemeine Ziele des Studiums
- § 15 Modulprüfungen

**3. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

- § 16 Übergangsregelungen
- § 17 Inkrafttreten

Anlage 1: Beispielstudienpläne

Anlage 2: Modulhandbuch

Anlage 3: Muster Modulbescheinigung

**1. Abschnitt**  
**Allgemeine Bestimmungen**  
**für den Teilstudiengang Deutsch**  
**für das Lehramt an Gymnasien**

**§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Modulprüfungsordnung regelt auf der Grundlage des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 29.11.2004 und der Verordnung zur Umsetzung vom 16.03.2005 (UVO) die nähere Gestaltung und die Inhalte des Studiums, die Gewichtung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Modulprüfungen für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien der Universität Kassel.
- (2) Für Studierende, die als weiteres Studienfach Kunst oder Musik gewählt haben, findet gem. §12 Abs. 4 Satz 1 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 29.11.2004 die Modulprüfungsordnung für Deutsch für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen entsprechend Anwendung. Auf Antrag kann für Deutsch die Lehrberechtigung für die Sekundarstufen I und II erworben werden. In diesem Fall findet die vorliegende Ordnung Anwendung.

**§ 2 Regelstudienzeit, Zwischenprüfung**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt – einschließlich eines Prüfungssemesters – viereinhalb Jahre. Die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung kann beantragt werden, sofern die erforderlichen Leistungen nach § 15 dieser Ordnung nachgewiesen werden.
- (2) Für das Lehramt an Gymnasien sind insgesamt 240 Credits bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung nachzuweisen. Auf den Teilstudiengang Deutsch entfallen hiervon 94 Credits.
- (3) In der Regel bis zum Ende des vierten Semesters ist eine Zwischenprüfung abzulegen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Zwischenprüfung bis zum Ende des sechsten Semesters abgelegt werden. Die fachspezifischen Bestimmungen nach § 15 dieser Ordnung legen die Module fest, die dem Bestehen der Zwischenprüfung entsprechen. Für die Zwischenprüfung müssen insgesamt mindestens 90 Credits nachgewiesen werden, davon im Teilstudiengang Deutsch 37 Credits.
- (4) Über die abgelegte Zwischenprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

**§ 3 Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch**

- (1) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch besteht aus drei Professorinnen bzw. Professoren für Deutsch, einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder einem wissenschaftlichen Mitarbeiter für Deutsch und einer oder einem Studierenden. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr, die der übrigen Mitglieder zwei Jahre. Verlängerungen der Amtszeit sind zulässig. Die Mitglieder und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden vom Fachbereichsrat auf Vorschlag der Mitglieder der jeweiligen Gruppe im Fachbereichsrat gewählt. Der Modulprüfungsausschuss wählt aus der Mitte der ihm angehörenden Professorinnen und Professoren eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die bzw. der Vorsitzende führt die Geschäfte des Modulprüfungsausschusses und leitet die Sitzungen. Sofern

nach dieser Modulprüfungsordnung Aufgaben des Modulprüfungsausschusses der oder dem Vorsitzenden übertragen sind, entscheidet auf Antrag einer oder eines Studierenden der Modulprüfungsausschuss.

- (2) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch ist für die Durchführung der Modulprüfungsverfahren und die nach dieser Modulprüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben zuständig und achtet darauf, dass die Bestimmungen der Modulprüfungsordnung für die Modulprüfungen eingehalten werden.
- (3) Der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Beschlüsse kommen mit der Mehrheit der Stimmen zustande.
- (4) Die Mitglieder des Modulprüfungsausschusses sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

#### **§ 4 Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

- (1) Die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer erfolgt durch den Modulprüfungsausschuss; die Zuständigkeit hierzu kann auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.
- (2) Wer Modulprüfungen / Modulteilprüfungen abnehmen kann, richtet sich nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Hochschulprüfungen werden von Mitgliedern der Professorengruppe, wissenschaftlichen Mitgliedern und Lehrbeauftragten, die in den Prüfungsbereichen Lehrveranstaltungen anbieten oder damit beauftragt werden könnten, abgenommen. Die Beteiligung wissenschaftlicher Mitglieder der Universität setzt voraus, dass ihnen für das Prüfungsfach ein Lehrauftrag erteilt worden ist.
- (3) Für Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer gilt § 3 Abs. 4 entsprechend.

#### **§ 5 Module und Credits**

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Es gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule, in der Regel im Verhältnis von zwei zu eins.
- (2) Module bestehen aus inhaltlich und zeitlich aufeinander bezogenen oder aufeinander aufbauenden Studieneinheiten, die fach- und fachbereichsbezogen oder fachübergreifend angelegt sein können. Die Inhalte eines Moduls sind in der Regel so zu bemessen, dass sie innerhalb von zwei Semestern vermittelt werden können. Zeitlich geblockte Module sind möglich.
- (3) Die Zahl der Veranstaltungen eines Moduls, die Themen und Inhalte sowie der Arbeitsaufwand, die Leistungsanforderungen und Prüfungsformen des jeweiligen Moduls werden im Modulhandbuch (Anlage 2) beschrieben.
- (4) Das Studium des Fachs Deutsch umfasst Module von insgesamt 94 Credits, wovon 30 Credits auf die Fachdidaktik entfallen, davon 6 Credits für die fachdidaktischen Schulpraktischen Studien. Credits in dieser Satzung entsprechen dem Begriff Leistungspunkte der UVO.

- (5) Gemäß § 15 Abs. 3 dieser Ordnung sind für das Fach Deutsch vier Module in die Note der Ersten Staatsprüfung mit einzubringen.
- (6) Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, die inhaltlich alle Modulveranstaltungen einbezieht.
- (7) Abweichend von Absatz 6 kann im Modulhandbuch festgelegt werden, dass sich die Bewertung für die Modulabschlussprüfung kumulativ aus den Punkten von Modulteilprüfungen ergibt. Es muss durch klare Bestimmungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen gewährleistet sein, dass die Teilprüfungen insgesamt den Kompetenzzielen des Moduls entsprechen.
- (8) Die Modulabschlussprüfung wird mit Punkten nach § 8 dieser Ordnung bewertet. Über die bestandene Modulprüfung kann eine Bescheinigung als Leistungsnachweis ausgestellt werden (Anlage 3).
- (9) Innerhalb eines Moduls können Studienleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung gefordert werden. Studienleistungen müssen im engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit entsprechenden Studienphasen innerhalb des jeweiligen Moduls erbracht werden können.  
Studienleistungen können in mündlicher, praktischer oder schriftlicher Form erbracht werden. Studienleistungen können mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Werden Studienleistungen benotet, so gilt § 8.
- (10) Es besteht die Möglichkeit, sich zusätzlich zu den in §15 vorgeschriebenen Modulen in weiteren Modulen einer Prüfung zu unterziehen (Zusatzmodule, Profilstudienangebote). Das Ergebnis der Prüfung wird nicht bei der Bildung der Gesamtnote mit einbezogen.

#### **§ 6 Anmeldung zu den Modulprüfungen**

- (1) Eine Modulprüfung kann nur ablegen, wer als Studierende oder Studierender für den Studiengang im Lehramt an Gymnasien eingeschrieben ist.
- (2) Die oder der Studierende meldet sich zu jeder Modulprüfung oder Modulteilprüfung innerhalb der vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch festgelegten und bekannt gegebenen Frist an. Bei der Anmeldung sind die ggf. erforderlichen Vorleistungen nachzuweisen. Gleichzeitig ist von der oder dem Studierenden zu erklären, ob sie oder er eine entsprechende Prüfungsleistung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang nicht bestanden hat oder ob sie oder er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

#### **§ 7 Prüfungsleistungen**

- (1) Als Prüfungsleistungen der Modulprüfungen / Modulteilprüfungen kommen in Frage:
  1. schriftliche Prüfung
  2. mündliche Prüfung
  3. fachpraktische Prüfung.
 Die Modulbeschreibungen können andere kontrollierbare Prüfungsleistungen sowie multimedial gestützte Prüfungsleistungen vorsehen, wenn sie nach gleichen Maßstäben bewertbar sind.
- (2) Das Modulhandbuch kann vorsehen, dass eine Prüfung in englischer Sprache oder in einer anderen Sprache abgelegt wird.

- (3) Besteht die schriftliche Prüfungsleistung aus einer Klausur, ist diese unter Aufsicht abzulegen. Die zugelassenen Hilfsmittel bestimmt die jeweilige Prüferin oder der jeweilige Prüfer. Erscheint eine Kandidatin oder ein Kandidat verspätet zur Prüfung, so kann sie oder er die versäumte Zeit nicht nachholen. Das Verlassen des Prüfungsraumes ist nur mit Erlaubnis der oder des Aufsichtsführenden zulässig. Über den Prüfungsverlauf der Klausur hat die Aufsicht führende Person ein Kurzprotokoll zu fertigen. Hierin sind alle Vorkommnisse einzutragen, welche für die Feststellung der Prüfungsergebnisse von Belang sind.
- (4) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse mündlicher Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüferinnen oder Prüfern und ggf. Beisitzerin oder Beisitzer zu unterzeichnen ist. Das Ergebnis ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an die mündliche Prüfungsleistung bekannt zu geben.
- (5) Die Bearbeitungszeit oder Dauer der Prüfungen ist im Modulhandbuch auszuweisen.
- (6) Bei einer Gruppenarbeit muss die individuelle Leistung abgrenzbar sein.
- (7) Macht die Kandidatin oder der Kandidat glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, eine Prüfungsleistung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird der Kandidatin oder dem Kandidaten gestattet, die Prüfungsleistung innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder eine gleichwertige Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Studienleistungen nach § 5 Abs. 9. Der Nachteilsausgleich ist schriftlich zu beantragen. Der Antrag soll spätestens mit der Meldung zur Prüfung gestellt werden.
- (8) Jede schriftliche Modulprüfung / Modulteilprüfung ist von einer Prüferin oder einem Prüfer zu bewerten. Schriftliche Prüfungen, die nicht mehr wiederholt werden können, sind von zwei Prüfenden zu bewerten. Mündliche Modulprüfungen / Modulteilprüfungen sind von mehreren Prüfenden oder von einer Prüfenden oder einem Prüfenden in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abzunehmen. Als Gruppenprüfungen sollen sie in Gruppen von höchstens fünf Studierenden stattfinden.
- (9) Das Bewertungsverfahren einer schriftlichen Modulprüfung / Modulteilprüfung soll in der Regel vier Wochen nicht überschreiten. Erstkorrektur und Zweitkorrektur sind auf der Prüfungsleistung zu vermerken.

### § 8 Notenbildung und Gewichtung

- (1) Die einzelnen Prüfungsleistungen werden jeweils nach einem Punktesystem beurteilt, dem die Notenstufen je nach Notentendenz folgendermaßen zugeordnet sind:
- |                 |   |
|-----------------|---|
| 15/14/13 Punkte | entsprechen der Note „sehr gut (1)“,    |
| 12/11/10 Punkte | entsprechen der Note „gut (2)“          |
| 9/8/7 Punkte    | entsprechen der Note „befriedigend (3)“ |
| 6/5/4 Punkte    | entsprechen der Note „ausreichend (4)“  |
| 3/2/1 Punkte    | entsprechen der Note „mangelhaft (5)“   |
| 0 Punkte        | entsprechen der Note „ungenügend (6)“.  |

- (2) Die Notenstufen werden wie folgt festgelegt:
- |                    |   |
|--------------------|---|
| "Sehr gut (1)"     | = die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße,   |
| "Gut (2)"          | = die Leistung entspricht voll den Anforderungen,   |
| "Befriedigend (3)" | = die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen,   |
| "Ausreichend (4)"  | = die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen,   |
| "Mangelhaft (5)"   | = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können, |
| "Ungenügend (6)"   | = die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Die Mängel können in absehbarer Zeit nicht behoben werden.                       |
- (3) Die in § 15 Abs. 3 bezeichneten Module gehen mit insgesamt 24% gem. § 29 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein. Wurde als weiteres Studienfach Kunst oder Musik gewählt, gehen die bezeichneten Module mit 20% in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote als Durchschnitt der einzelnen Teilprüfungsleistungen unter Verwendung des Verfahrens des kaufmännischen Rundens. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

### **§ 9 Versäumnis und Rücktritt**

- (1) Eine Modulprüfungsleistung gilt als mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet, wenn die oder der Studierende einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt hat oder wenn sie oder er von einer Prüfung, die angetreten wurde, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Modulprüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.
- (2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss der oder dem Vorsitzenden des Modulprüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten ist ein ärztliches Attest vorzulegen. In begründeten Zweifelsfällen ist zusätzlich ein amtsärztliches Attest zu verlangen. Eine während einer Prüfungsleistung eintretende Prüfungsunfähigkeit muss unverzüglich bei der oder dem Prüfenden oder der Prüfungsaufsicht geltend gemacht werden. Die Verpflichtung zur Anzeige und Glaubhaftmachung der Gründe gegenüber dem Modulprüfungsausschuss bleibt unberührt. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Prüfungstermin bestimmt.
- (3) Bei anerkanntem Rücktritt oder Versäumnis werden die Prüfungsergebnisse in den bereits abgelegten Modulteil- oder Modulprüfungen angerechnet.

### **§ 10 Täuschung und Ordnungsverstoß**

- (1) Mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) sind Prüfungsleistungen von Studierenden zu bewerten, die bei der Abnahme der Prüfungsleistung eine Täuschungshandlung oder die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel versucht oder begangen haben. Eine Kandidatin oder ein Kandidat, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtführenden von der Fortsetzung

der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „ungenügend“ (0 Punkte) bewertet.

- (2) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat durch schuldhaftes Verhalten die Zulassung zur Prüfung zu Unrecht herbeigeführt, kann der Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch entscheiden, dass die Prüfung als nicht bestanden gilt.
- (3) Die Kandidatin oder der Kandidat kann innerhalb einer Frist von vier Wochen verlangen, dass die Entscheidungen nach Absatz 1 vom Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch überprüft werden.
- (4) Belastende Entscheidungen des Modulprüfungsausschusses Lehramt Deutsch sind der Kandidatin oder dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

### **§ 11 Bestehen, Nichtbestehen, Wiederholung, Fristen**

- (1) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit mindestens 5 Punkten bewertet wurde. Eine kumulierte Modulprüfung ist bestanden, wenn die durchschnittliche Punktzahl der Teilprüfungen mindestens 5 Punkte beträgt. Nicht bestandene Modulprüfungen können einmal wiederholt werden. Modulteilprüfungen eines nicht bestandenen Moduls können zweimal wiederholt werden.
- (2) Wird ein Pflichtmodul nach § 15 endgültig nicht bestanden, ist die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung in Deutsch im Geltungsbereich des HLbG ausgeschlossen. Bei endgültigem Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls kann der Wahlpflichtbereich einmalig gewechselt werden.
- (3) Die Wiederholung der Modulprüfung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzulegen.
- (4) Die Fristen für die Modulprüfungen sind so festzulegen, dass diese innerhalb der Regelstudienzeit vollständig abgelegt werden können. Mutterschutzfristen sowie Fristen des Erziehungsurlaubs sind zu berücksichtigen. Die Fristen sind für Teilzeitstudierende auf Antrag entsprechend zu verlängern. Die Termine der Modulprüfungen sind rechtzeitig bekannt zu geben.

### **§ 12 Anrechnung von Modulprüfungen**

Module werden auf Antrag gemäß §60 HLbG angerechnet.

## **2. Abschnitt Fachspezifische Bestimmungen für den Teilstudiengang Deutsch**

### **§ 13 Studienbeginn**

Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

### **§ 14 Allgemeine Ziele des Studiums**

Das Studium des Faches Deutsch hat die deutsche Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis heute zum Gegenstand. Es befasst sich auch mit medialen Formen und mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kulturwissenschaften. Eine besondere Bedeutung kommt der Didaktik der deutschen

Sprache und Literatur zu. Die Studierenden sollen Kenntnisse und Kompetenzen in diesen Gebieten erwerben und in der Lage sein, ihre Fähigkeiten reflektiert, selbstständig und erfolgreich im Lehramt an Gymnasien einzusetzen.

### § 15 Modulprüfungen

(1) Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflicht	L3/Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 2	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 4	Grundlagen der Literaturwissenschaft II	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 5	Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur	9 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 6a	Syntax/Textlinguistik	8 Credits
	oder		
Wahlpflicht	L3/Modul 6b	Semantik/Pragmatik	8 Credits
	oder		
Wahlpflicht	L3/Modul 7a	Literaturgeschichte	8 Credits
	oder		
Wahlpflicht	L3/Modul 7b	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	8 Credits
	oder		
Pflicht	L3/Modul 8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 9	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 10	Literatur und Medien	8 Credits
	oder		
Wahlpflicht	L3/Modul 11	Text und Diskurs	8 Credits
	oder		
Wahlpflicht	L3/Modul 12	Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft	8 Credits
	oder		
Wahlpflicht	L3/Modul 13	Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft	8 Credits
	oder		

- (2) Die Zwischenprüfung für das Fach Deutsch ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen der Module 1, 2, 3 und 4 bestanden sind.
- (3) Die folgenden Module gehen gem. § 8 Abs. 3 dieser Ordnung in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung mit ein:
- a. L3/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I
  - b. eines der folgenden Module:
    6. L3/Modul 5: Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur
    7. L3/Modul 6a: Syntax/Textlinguistik
    8. L3/Modul 6b: Semantik/Pragmatik
    9. L3/Modul 7a: Literaturgeschichte I
    10. L3/Modul 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft I
  - c. zwei der folgenden Module:
    6. L3/Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
    7. L3/Modul 10: Literatur und Medien
    8. L3/Modul 11: Text und Diskurs
    9. L3/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft
    10. L3/Modul 13: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft

Bei Wahlmöglichkeiten gehen die Module mit der höchsten Punktzahl ein.

### **3. Abschnitt: Schlussbestimmungen**

#### **§ 16 Übergangsregelungen**

- (1) Diese Ordnung gilt für Studierende, die das Studium für das Lehramt an Gymnasien der Universität Kassel ab dem Wintersemester 2005/06 im ersten Semester begonnen haben.
- (2) Für Studierende, die das Studium in diesem Studiengang vor dem Wintersemester 2005/06 oder nach dem Sommersemester 2005 in einem höheren Semester begonnen haben, kommt die bisher gültige Studienordnung dieses Studiengangs zur Anwendung.
- (3) Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 2005/06 begonnen haben, können gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Deutsch erklären, dass für sie die Modulprüfungsordnung vom 13.7.2005 zur Anwendung kommen soll.
- (4) Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 2005/06 oder im Wintersemester 2006/07 begonnen haben, können bis zum 31.12.2007 gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch erklären, dass für sie die Modulprüfungsordnung vom 28.6.2006 zur Anwendung kommen soll.

#### **§ 17 Inkrafttreten**

Diese Modulprüfungsordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10.09.2007

Der Dekan des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften



M	Modul	V	Vorlesung	Spr	Sprachwissenschaft	FW	Fachwissenschaft
Cr	Credits	T	Tutorium	Lit	Literaturwissenschaft	FD	Fachdidaktik
SWS	Semesterwochenstunden	S	Seminar			SD	Sprachdidaktik
LV	Lehrveranstaltung	UBes	Unterrichtsbesuche			LD	Literaturdidaktik
		SPS	Schulpraktische Studien				

Variante 2:

Sem.	Sprach- und Literaturwissenschaft			Ältere dt. Sprache und Literatur			Sprachwissenschaft			Literaturwissenschaft			Fachdidaktik (Sprache und Literatur)		
	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr	LV	SWS	Cr
1 SWS 8 Cr 10	M 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (10 Cr)	V Spr 2 4 T Spr 2 1										M 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (10 Cr)	V LD 2 4 T LD 2 1		
2 SWS 10 Cr 14		V Lit 2 4 T Lit 2 1											V SD 2 4 T SD 2 1		
3 SWS 8 Cr 10															
4 SWS 6 Cr 11															
5 SWS 6 Cr 14															
6 SWS 9 Cr 15															
7 SWS 6 Cr 10	M 10 oder M 11: Literatur u. Medien oder Text und Diskurs (Anteil FW: 3 Cr)	S Lit/Spr 2 3													
8 SWS 4 Cr 10															

M	Modul	V	Vorlesung	SPS	Schulpraktische Studien	FW	Fachwissenschaft
Cr	Credits	T	Tutorium	Spr	Sprachwissenschaft	FD	Fachdidaktik
SWS	Semesterwochenstunden	S	Seminar	Lit	Literaturwissenschaft	SD	Sprachdidaktik
LV	Lehrveranstaltung	UBes	Unterrichtsbesuche			LD	Literaturdidaktik

## Variante 3:

Sem.	Sprach- und Literaturwissenschaft	Ältere dt. Sprache und Literatur	Sprachwissenschaft	Literaturwissenschaft	Fachdidaktik (Sprache und Literatur)		
	LV SWS Cr	LV SWS Cr	LV SWS Cr	LV SWS Cr	LV SWS Cr		
SWS <sup>1</sup> Cr 8 10	M 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I  (10 Cr)	V Spr 2 4 T Spr 2 1			M 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur  (10 Cr)	V LD 2 4 T LD 2 1	
SWS <sup>2</sup> Cr 8 10		V Lit 2 4 T Lit 2 1				V SD 2 4 T SD 2 1	
SWS <sup>3</sup> Cr 8 12			M 3: Grundlagen d. Sprachwiss. II; das Deutsche in Gesch. u. Gegenwart  (9 Cr)		M 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur  (9 Cr)	S SD/LD 2 3	
SWS <sup>4</sup> Cr 8 15				M 4: Grundlagen d. Literaturwiss. II  (9 Cr)		V/S 2 4 S 2 4 T 2 1	S LD/SD 2 6
SWS <sup>5</sup> Cr 6 12		V 2 4	M 6a oder M 6b Syntax/Textlinguistik oder Semantik/Pragmatik  (8 Cr)	V/S 2 4 S 2 4			
SWS <sup>6</sup> Cr 8 13		M 5: Grundlagen der älteren dt. Sprache und Literatur (9 Cr)		M 7a oder M 7b: Theorien u. Methoden der Literaturwiss. oder Literaturgeschichte  (8 Cr)	V/S 2 4 S 2 4		
SWS <sup>7</sup> Cr 7 14		S 2 4 T 2 1		M 12 oder M 13: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft oder Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft (8 Cr)	S Spr/Lit 2 3 S Spr/Lit 2 5	M 9: SPS (6 Cr)	UBes 1 3 S 2 3
SWS <sup>8</sup> Cr 4 8	M 10 oder M 11: Literatur u. Medien oder Text und Diskurs (Anteil FW: 3 Cr)	S Spr/Lit 2 3				M 10 oder M 11: Literatur u. Medien oder Text und Diskurs (Anteil FD: 5 Cr)	S SD/LD 2 5

M	Modul	V	Vorlesung	SPS	Schulpraktische Studien	FW	Fachwissenschaft
Cr	Credits	T	Tutorium	Spr	Sprachwissenschaft	FD	Fachdidaktik
SWS	Semesterwochenstunden	S	Seminar	Lit	Literaturwissenschaft	SD	Sprachdidaktik
LV	Lehrveranstaltung	UBes	Unterrichtsbesuche			LD	Literaturdidaktik

## Anlage 2: Modulhandbuch für Lehramt Deutsch an Gymnasien

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	4 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Sprache als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Sprachtheorie</li> <li>- Sprachgeschichte</li> <li>- Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text)</li> <li>- das Deutsche in der Kommunikation</li> <li>- Semantik</li> <li>- Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen)</li> <li>- sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.)</li> </ul> <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Fachgeschichte</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschule, Haupt- und Realschule, Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich mit Beginn im WiSe (Sprachwissenschaft im WiSe; Literaturwissenschaft im SoSe)

Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Basismodul)</b>
<b>Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten</b>	4 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS
<b>Lerninhalte; Qualifikationsziel</b>	<p>Grundlagen aus den Themenbereichen:</p> <p>Sprachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Spracherwerb</li> <li>- Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache</li> <li>- Formen des Grammatikunterrichts</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Texte und ihre Gestaltung</li> <li>- Lesekompetenz</li> <li>- Vermittlung kommunikativer Kompetenz</li> <li>- Sprache und Medien</li> <li>- sprachliche Normen und Stilideale</li> </ul> <p>Literaturdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Literaturbegriff</li> <li>- Kanonfrage</li> <li>- Leserorientierung</li> <li>- Lesesozialisation und literarische Sozialisation</li> <li>- Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht</li> <li>- Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien</li> <li>- Medienerziehung</li> </ul> <p>Qualifikationsziel: Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturdidaktik</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Haupt- und Realschule, Gymnasium
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester (Literaturdidaktik im WiSe; Sprachdidaktik im SoSe)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung mit Tutorium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Modulprüfungsleistung</b>	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
<b>Anzahl Credits</b>	10

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS 1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien der Grammatik</li> <li>- Grammatiken des Deutschen</li> <li>- Strukturen des Deutschen der Gegenwart</li> <li>- Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion</li> <li>- Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen</li> <li>- historische Kommunikationsformen</li> <li>- Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion</li> <li>- Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnis grammatischer Eigenschaften des Deutschen, Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungsformen, Vertrautheit mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen, Erfahrungen in der praktischen Analyse grammatischer Strukturen</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Das Modul kann erst im 2. Fachsemester belegt werden.
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	9

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 4: Grundlagen der Literaturwissenschaft II (Basismodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS; 1 Seminar à 2 SWS; 1 davon mit 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Textanalyse</li> <li>- Textsorten/Gattungen</li> <li>- Textbegriffe/Literaturbegriffe</li> <li>- literarische Analyseebenen und -kategorien</li> <li>- literarische Konventionen</li> <li>- Textanalyse an literarischen Beispielen</li> <li>- Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur</li> <li>- Literaturkritik, literarische Wertung und Kanonisierung</li> <li>- literarische Strömungen, Schulen, Gruppen</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literarische Sozialisation und (historische) Lese(r)-forschung</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyseverfahren; Grundkenntnisse zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.)</li> <li>2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten)</li> </ol>
Anzahl Credits	9

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 5: Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur (Basismodul)</b>
<b>Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS mit 1 Tutorium à 2 SWS
<b>Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen</b>	Grundlagen aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ältere Literatur- und Sprachgeschichte</li> <li>- Mittelhochdeutsch als Literatursprache</li> <li>- Textsorten und Gattungen</li> <li>- Autorenkonzepte</li> <li>- Konzepte der Literatur- und Sprachtheorie</li> <li>- Editionsphilologie</li> <li>- Alterität mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur</li> <li>- Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Datenbanken (mhd. Wörterbücher; Bibliographien; Lexika; Hilfswissenschaften; digitalisierte Texte)</li> </ul> <p>Qualifikationsziel: Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen, der sprachlichen und literarischen Phänomene, Überblick über die Sprach- und Literaturgeschichte, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
<b>Dauer des Moduls</b>	zwei Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich mit Beginn im WiSe (Vorlesung im WiSe; Seminar mit Tutorium im SoSe)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 1
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung bzw. Seminar mit Tutorium
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Modulprüfungsleistung</b>	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung: Klausur (Dauer 90 min.)</li> <li>2. Seminar: schriftliche Arbeit, bestehend aus einer Übersetzung (ca. 30 Verse) und Fragen zu Grammatik, Metrik und Arbeitstechniken</li> </ol>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 6a: Syntax/Textlinguistik (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar á 2 SWS 1 Seminar á 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Syntax und Textlinguistik)
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u>  <i>Syntax</i> - Grammatik und Syntax - syntaktische Einheiten (Grundformen, komplexe Konstituenten, Sätze und Nicht-Sätze) - syntaktische Kategorien (Wortarten, grammatische Kategorien) - syntagmatische Relationen (Rektion, Kongruenz) - syntaktische Funktionen (Satzglieder, Attribute) - syntaktische Mittel (Intonation, Wortstellung, morphologische Markierung) - syntaktische Strukturen des Deutschen - Satz und Text - Syntaxtheorien - Syntax, Semantik, Pragmatik  <i>Textlinguistik</i> - Textstrukturen - Text und Bedeutung - Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation - Texte in der kommunikativen Praxis - Rhetorik und Stilistik - Texte in den Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen) - Text und Diskurs  <u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrungen in der Methodik und Praxis grammatischer Textanalyse; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen; Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Textbegriffe; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Textanalyse/Textinterpretation; Vertrautheit mit einzelnen (sozialen, fachlichen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 3
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)

Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 6b: Semantik/Pragmatik (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar á 2 SWS 1 Seminar á 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Semantik und Pragmatik)
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Semantik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Zeichencharakter der Sprache</li> <li>- Theorien der Bedeutung</li> <li>- Methoden der Bedeutungsbeschreibung</li> <li>- Bedeutungsrelationen</li> <li>- Wort-, Satz- und Textbedeutung</li> <li>- der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung</li> <li>- Fremd- und Lehnwörter</li> <li>- Wortschatz und Kommunikation</li> <li>- Wörterbücher des Deutschen</li> </ul> <p><i>Pragmatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen als Handeln in der Welt</li> <li>- Theorien und Methoden der pragmatischen/funktionalen Beschreibung von Sprache</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale Varietäten)</li> <li>- kommunikative Intentionen und Wirkungen</li> <li>- Strategien und Muster des Sprechens und des Schreibens</li> <li>- Pragmatik, Semantik, Grammatik: Übergänge und Abgrenzungen</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer und lexikologischer Phänomene und Theorien; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag, Erfahrungen mit praktischer Wortschatzarbeit; Kenntnisse eines an der kommunikativen Praxis orientierten Begriffs von Sprache; Einübung in Methoden der sprachwissenschaftlichen Pragmatik; Einsicht in die Rolle der Sprache bei der Gestaltung der Lebenswelt</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 3
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)

Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 7a: Literaturgeschichte (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar á 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien, Ansätze, Probleme der Literatur- geschichte</li> <li>- Epochensignaturen und Epochendiskussion</li> <li>- Epochen der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit</li> <li>- literarischer Wandel</li> <li>- Autorenkonzepte</li> <li>- Literaturgeschichte als Kulturgeschichte</li> <li>- literarische Diskurse</li> <li>- Geschichte der Poetik und Ästhetik</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Überblick über die deutsche Literaturgeschichte, Fähigkeit zur kritischen Reflexion literaturgeschichtlicher Begrifflichkeit, Verständnis für die Historizität literarischer Prozesse</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 4
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.)</li> <li>2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)</li> </ol>
Anzahl Credits	8

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar á 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Medien und Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a.</li> <li>- Funktion der Literatur</li> <li>- Medienwechsel (Oralität/Literalität/ Literaturverfilmung/Hörbuch), inter- und intramediale Bezüge</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Fähigkeit zur theoriegeleiteten Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene; vertiefte literaturtheoretische, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung; Fähigkeit zur alltagspraktischen Umsetzung literaturtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 4
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungsleistungen:</u> 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Spracherwerb</li> <li>- Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache</li> <li>- Formen des Grammatikunterrichts</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Texte und ihre Gestaltung</li> <li>- Lesekompetenz</li> <li>- Vermittlung kommunikativer Kompetenz</li> <li>- Sprache und Medien</li> <li>- sprachliche Normen und Stilideale</li> </ul> <p><i>Literaturdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Literaturbegriff</li> <li>- Kanonfrage</li> <li>- Leserorientierung</li> <li>- Lesesozialisation und literarische Sozialisation</li> <li>- Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht</li> <li>- Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien</li> <li>- Medienerziehung</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturdidaktik; Einsicht in die schulpraktische Umsetzbarkeit sprach- und literaturdidaktischer Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium

Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitende Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines sprach- oder literaturwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	9

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 9: Schulpraktische Studien (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): Schulbesuche 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel	<p><u>Elemente aus den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Lehrpläne und zentrale Aufgabenbereiche</li> <li>- Beobachtung und Analyse sprachlicher und literarischer Lernprozesse</li> <li>- Strukturierung und Planung von Lehr-Lernprozessen in den Bereichen des literalen und literarischen Lehrens und Lernens der deutschen Sprache (auch unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache)</li> <li>- Umsetzung und Erprobung fachdidaktischer Theorien und Methoden</li> <li>- Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen und Bezug auf fachdidaktische Konsequenzen</li> <li>- Verfahren der Lernerfolgskontrolle</li> <li>- Lehrwerkanalyse</li> <li>- formale und empirische Methoden zur Dokumentation von Lehr-Lernprozessen (z. B. Hospitationsprotokolle, Unterrichtsvorbereitung, Kindertexte, Unterrichts- mitschnitte etc.)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnisse in Planung, Organisation und Durchführung von Deutschstunden; Fähigkeit zur didaktischen und methodischen Begründung von Unterrichtsplanungen und zur Reflexion des eigenen Unterrichts; Erfahrung in der schulpraktischen Umsetzbarkeit sprach- und literaturdidaktischer Kenntnisse und Fertigkeiten; Bereitschaft und Fähigkeit zur ständigen Reflexion der Arbeit als Lehrkraft</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule, Gymnasium
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Blockpraktikum
Lehr-/Lernform	Seminar; Unterrichtshospitation mit Lehrpraxis
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Std. (Präsenzzeit: 45 Std.; Selbststudium: 135 Std.)
Modulprüfungsleistung	<p><u>2 Modulteilprüfungen:</u></p> <p>11. Schulbesuche: schriftliche Unterrichtsplanung und Auswertung des eigenen Unterrichts mit fachdidaktischem Bezug, Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 15 Seiten)</p> <p>12. Begleitseminar: schriftliche Unterrichtsplanung der einzelnen Lehreinheiten (jeweils 1-2 Seiten)</p>
Anzahl Credits	6

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 10: Literatur und Medien (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> <li>- Literatur- und Medientheorie</li> <li>- Literatur- und Medienkritik</li> <li>- Mediengeschichte</li> <li>- Medienästhetik</li> <li>- Medieninstitutionen und -systeme</li> <li>- Medienkommunikation (u.a. Produktion u. Rezeption)</li> <li>- Sprache der Medien</li> <li>- Medienwechsel, Intermedialität, Transmedialität</li> <li>- Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität</li> <li>- Kinder- und Jugendmedien und -kultur</li> <li>- Literatur- und Mediensozialisation</li> <li>- medienbasierte Lehr- und Lerntheorien</li> <li>- Mediendidaktik</li> <li>- Medienerziehung im Deutschunterricht</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Erweiterung und Vertiefung von Medienkompetenz; Fähigkeit zum Erkennen medienerzieherischer Problembereiche und schulischen Handlungsbedarfs; Fähigkeit zum Einbezug medialer Lebenswelten in den Kontext des Deutschunterrichts</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

Modulname	<b>L3/Modul 11: Text und Diskurs (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- theoretische Positionen</li> <li>- Text- und Diskursstrukturen aus Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft</li> <li>- sprach- und literaturwissenschaftliche Textinterpretation, Textwandel</li> <li>- Diskursanalyse als Analyse kultureller, gesellschaftlicher Realitäten und in der Praxis</li> <li>- Autorenkonzepte und Werkbegriff</li> <li>- Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Unterricht</li> <li>- Strukturen von sprachlichen Konstitutionsprozessen</li> <li>- Sprachreflexion hinsichtlich des schulischen Alltags</li> <li>- Einsichten in sprachliche Lehr- und Lernprozesse im Deutschunterricht</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten in alltagspraktischen bzw. schulischen Zusammenhängen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschulen; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprach- und Kulturtheorie in Gegenwart und Geschichte</li> <li>- Zeichen- und Kommunikationstheorien</li> <li>- Geschichte der deutschen Sprache; Sprachwandel</li> <li>- Sprachkritik und ihre Geschichte</li> <li>- Spracherwerbtheorien</li> <li>- Sprache und Sprechen, Gesprächsanalyse</li> <li>- Grammatik- und Grammatikalisierungstheorien</li> <li>- Grammatiken des Deutschen</li> <li>- Sprachtypologie</li> <li>- Linguistik und Empirie</li> <li>- lexikologische, text- und diskurslinguistische Aspekte des Deutschen</li> <li>- das Deutsche in seinen Varietäten (Fachsprachen, Soziolekte etc.)</li> <li>- das Deutsche im Alltag der Kommunikation (Schriftlichkeit/Mündlichkeit, neue Medien etc.)</li> <li>- angewandte Sprachwissenschaft (Lexikographie, Sprachkritik, Sprachdidaktik, Korpuslinguistik etc.)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen in den einzelnen Teildisziplinen der Linguistik, in Nachbardisziplinen und im Kontext gesellschaftlicher Prozesse</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u>          Kenntnisse der Strukturen und der Formen der Verwendung des Deutschen in Geschichte und Gegenwart; sicherer Umgang mit komplexen sprachtheoretischen Fragestellungen; differenzierte Kenntnisse sprach- und grammatiktheoretischer Zugriffe auf Sprache(n) und Sprechen; sichere Einordnung des Deutschen und seiner Geschichte in einen allgemein-sprachwissenschaftlichen Kontext; Erfahrungen in der Analyse kultureller Zusammenhänge mit sprachwissenschaftlichen Methoden;          vertiefte Einsicht in: kognitiv-kulturelle Bezüge von Sprache und Sprechen /          empirisches Arbeiten und dessen Relation zur Theoriebildung und Methodenreflexion / alltagspraktische Umsetzbarkeit sprachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten / Bezüge zwischen Sprache und Erkenntnis, Kognition, Kultur;          Befähigung zur Teilhabe am aktuellen sprachwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit (Umfang: ca. 15–20 Seiten) in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8

<b>Modulname</b>	<b>L3/Modul 13: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte und Soziologie des Lesens</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- inter- und intramediale Bezüge, Medienübergänge; Literaturverfilmung (mit Schwerpunktsetzung)</li> <li>- Prozesse literarischer Wertung und Kanonisierung</li> <li>- Textanalyse</li> <li>- Literatur als Struktur</li> <li>- Geschichtlichkeit von Literatur</li> <li>- literarische Institutionen</li> <li>- Funktionsbestimmung von Literatur</li> <li>- Bedingungs- und Wirkungsgefüge von Literatur</li> <li>- Geschichte und Aufgaben der Literaturwissenschaft</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen der germanistischen Literaturwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen</li> <li>- Literatur und Gender</li> <li>- Literatur und Kulturräume</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u></p> <p>Vertieftes Wissen zu historischen Zusammenhängen und gesellschaftlicher und kultureller Bedingtheit von Literatur (Produktion, Distribution und Rezeption); selbstverständlicher Umgang mit Methodologie und wissenssoziologischen Aspekten der Produktion und Rezeption von literarischen Texten; souveräner Umgang mit den Wechselbeziehungen von Kultur, Medien und Literatur; Fähigkeit zur Analyse struktureller und historischer Aspekte des Literaturbetriebs; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen; Befähigung zur Teilnahme am literaturwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit (Umfang: ca. 15–20 Seiten) in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8

## Anlage 3 – Muster Modulbescheinigung

<i>Modulbescheinigung</i>	<i>Universität Kassel</i> <i>Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften</i>	<i>Studiengang</i> <i>Lehramt an Gymnasien</i> <i>Teilstudiengang Deutsch</i>	<i>Name der / des Studierenden</i>		<i>Matrikel-Nr.</i>
<i>Semester</i>	<i>Pflichtmodul/</i> <i>Wahlpflichtmodul</i> <i>(nicht zutreffendes streichen)</i>	<i>Modulkoordinator</i>	<i>Modulname</i>		<i>Modulcode/ -nummer</i>
<i>Datum, Unterschrift</i>  <i>Stempel des Fachbereichs</i>	<i>Art/ Thema der Modulprüfungsleistung</i>		<i>Gesamtzahl Credits</i>		<i>Gesamtpunktzahl (-note)</i>
<i>Art /Thema der Modulteilprüfung</i>	<i>Teilmodultitel</i>	<i>Semester</i>	<i>Sprache</i>	<i>Punkte (Note)</i>	<i>Datum und Unterschrift des Lehrenden</i>
<i>Art/ Thema der Studienleistung</i>	<i>Teilmodultitel</i>	<i>Semester</i>	<i>Sprache</i>	<i>Punkte (Note)</i> <i>-auf Wunsch-</i>	<i>Datum und Unterschrift des Lehrenden</i> <i>(=Studienleistung bestanden)</i>